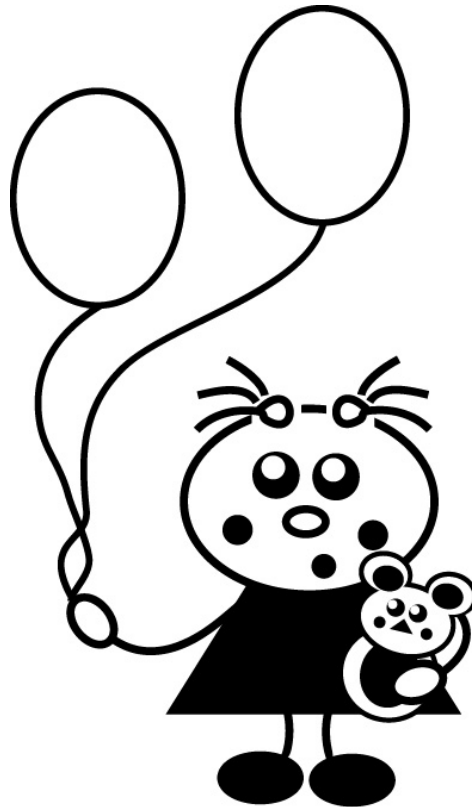


Erziehung ist (nicht) kinderleicht?!



**Veranstaltungen
für Eltern und Familien**

1. Halbjahr 2007



Herausgeber

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Contrescarpe 72, 28195 Bremen



Redaktion und Layout

Martina Pfeffer, Abt. „Junge Menschen und Familie“, Contrescarpe 72, 28195 Bremen
E-Mail: martina.pfeffer@soziales.bremen.de

Illustrationen

Ulrike Rank, Brundorf/Schwanewede

Die Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter:

www.bremen.de/jugendsenator sowie
www.bremer-elternnetz.de und **www.familiennetz-bremen.de**

Januar 2007

Inhalt

Vorwort	Seite 2
Hinweise zur Broschüre	Seite 3
Angebote für Eltern und Familien	
• für Eltern von Kindern aller Altersstufen	Seite 4
• für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren	Seite 17
• für Eltern von Schulkindern	Seite 30
• für Eltern von Kindern in der Pubertät	Seite 32
• für Eltern von behinderten Kindern	Seite 35
• für Mütter und alleinerziehende Mütter	Seite 38
• für Väter und alleinerziehende Väter	Seite 45
• für alleinerziehende Mütter und Väter	Seite 49
• für die ganze Familie	Seite 50
Angebote in türkischer/kurdischer und/oder russischer Sprache finden Sie auf Seite 10, 17 und 35; Angebote für Pädagogen/innen auf Seite 8, 9, 11, 12, 13-16 und 32; Angebote für Großeltern auf Seite 12 und 51.	
Die Veranstalter stellen sich vor: (in alphabetischer Reihenfolge)	
• Bildungswerk der Katholiken	Seite 54
• Bremer Volkshochschule	Seite 55
• Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Bremen e.V.	Seite 56
• Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.	Seite 57
• Evangelisches Bildungswerk Bremen	Seite 58
• Frauen in Findorff e.V.	Seite 59
• Gesundheitstreffpunkte e.V.	Seite 60
• Klinikum Bremen-Nord gGmbH - Eltern Zentrum	Seite 61
• Lebenshilfe Bremen e.V.	Seite 62
• Mütterzentren Huchting, Neustadt, Tenever, Vahr	Seite 63
• Häuser der Familie	Seite 64
• ProFamilia Bremen	Seite 66
• SOS-Kinder- und Jugendhilfe Bremen-Verden	Seite 67
• SpielLandschaftStadt e.V.	Seite 68
• Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.	Seite 69
Monatsübersicht	Seite 70
Das "bremer elternnetz: fit für familie"	Seite 74
Bremer Bündnis für Familie	Seite 76

Erziehung ist nicht kinderleicht!

Junge Menschen wachsen in einer sich schnell verändernden Welt auf. Dieses hat unmittelbare Auswirkungen auf die Gestaltung des Familienalltags. Es ist nicht immer eine leichte Aufgabe für Eltern, ihre Kinder zu begleiten, ihr Verhalten und ihre Wünsche zu verstehen. **Familienbildungsveranstaltungen** können dabei eine Hilfe sein.

Mit dieser Broschüre möchten wir **Eltern, Großeltern und Fachkräfte**, die mit Eltern arbeiten, auf die Fülle von Familienbildungsangeboten in Bremen aufmerksam machen.

Die angebotenen **Informationsveranstaltungen, Vorträge, Kurse, Gruppen, Gesprächskreise** und **Bildungsurlaube** möchten Eltern dabei unterstützen, Erziehungs- und Entwicklungsfragen zu beantworten, im Familienleben mit Kindern auftretende Sorgen und Probleme zu lösen und ihre Kompetenzen zu nutzen, um ihre Kinder zu fördern.

Bei vielen Veranstaltungen wird eine **Kinderbetreuung** angeboten, an einigen kann sogar die ganze Familie teilnehmen.

Nutzen Sie zu Ihrer Information auch den Service **bremer elternnetz: fit für familie**, der Sie bei der Auswahl der Veranstaltungen individuell berät und Ihnen auch Hinweise zu weiteren Veranstaltungen in Ihrem Stadtteil geben kann. (Näheres zum "bremer elternnetz" Seite 74/75)

Es würde mich freuen, wenn bei diesem großen Angebot auch für Sie etwas dabei ist!



Ingelore Rosenkötter
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales



Hinweise zu dieser Broschüre

Diese Broschüre möchte Ihnen helfen zu erfahren, welche **Veranstaltungen für Eltern und Familien zu Erziehungsfragen** in Bremen angeboten werden und Ihnen die Auswahl erleichtern.

Vorträge, Gesprächskreise, Kurse und Gruppen

Sie können zwischen verschiedenen Veranstaltungen wählen, die **tagüber** oder oftmals in den frühen **Abendstunden** stattfinden, damit auch die Berufstätigen unter Ihnen daran teilnehmen können. Dabei kann es sich um einen **Vortrag** mit anschließendem **Gesprächskreis**, um eine **Veranstaltungsreihe**, einen **Elternkurs** oder eine **Gruppe** handeln, die sich z. B. über ein halbes Jahr jeweils an einem bestimmten Tag in der Woche trifft, so dass intensiver auf Einzelfragen eingegangen werden kann. Alle Veranstaltungen werden von Fachleuten geleitet, die in das jeweilige Thema einführen; anschließend besteht Gelegenheit zu **Nachfragen**, **Diskussion** und **Erfahrungsaustausch**. Man kann aber bei vielen Veranstaltungen auch einfach nur zum **Zuhören** kommen. Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Bremer Stadtteilen und an verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Bestimmt gibt es auch eine interessante Veranstaltung ganz **in Ihrer Nähe**. Ihnen stehen aber selbstverständlich alle Veranstaltungen offen, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Wochenend-Kurse und Bildungsurlaube

Außerdem gibt es für Eltern auch Veranstaltungen, die an **Wochenenden** oder eine **ganze Woche** lang stattfinden. Bei den letztgenannten Angeboten handelt es sich meist um sogenannte **Bildungsurlaube**, an denen sowohl berufstätige als auch nicht berufstätige Eltern teilnehmen können, häufig sogar mit der ganzen Familie. Die **Kinder** werden von erfahrenen Betreuern mit einem eigenen Programm betreut. Das ermöglicht es den Eltern, sich intensiv und ohne zeitlichen Druck mit Fragen der Erziehung zu beschäftigen und sich auch mit anderen Eltern auszutauschen. Aber auch für gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kindern bleibt genügend Zeit. Mehrtägige Veranstaltungen finden **meist außerhalb von Bremen** in familienfreundlichen Bildungshäusern statt. Bei Unterkunft und voller Verpflegung bieten sie eine Atmosphäre, in der das Lernen richtig Spaß macht.

Ein **Hinweis**: Wenn Sie Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin sind, haben Sie einen Rechtsanspruch auf eine Woche Bildungsurlaub im Jahr. Sie müssen dafür von Ihrem Arbeitgeber eine Freistellung von der Arbeit beantragen.

Kostenbeitrag

Viele der Veranstaltungen sind **kostenlos**. Für einige müssen Sie einen, meist aber nur **geringen Kostenbeitrag** zahlen. Sprechen Sie mit dem jeweiligen Veranstalter, wenn Sie auch diesen Betrag nicht oder nicht voll bezahlen können.

Die für **Bildungsurlaube** angegebenen Kosten beinhalten in der Regel sämtliche Kosten für die Veranstaltung einschließlich der Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Ob für Sie ein „ermäßigter Betrag“ in Frage kommt, erfragen Sie bitte beim Veranstalter.

Informationen

Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie bei den Veranstaltern und beim **"bremer elternnetz"** (siehe Seite 74/75) oder unter **www.bremer-elternnetz.de**

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

"Starke Eltern - Starke Kinder"®

Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes

Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser. „Starke Eltern - Starke Kinder“® möchte das Selbstvertrauen von Eltern stärken, ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, zum Grenzen setzen und zum Zuhören erweitern und die für eine Familie wichtigen Werte deutlich machen. Eltern sein ist sehr schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Wir bieten Ihnen im Elternkurs die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und in kniffligen Fragen Unterstützung durch eine Kursleitung zu bekommen. Dieser Elternkurs ist für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Wir bieten fortlaufend neue Kurse in verschiedenen Bremer Stadtteilen an.

Bei Interesse an einem Kurs in Ihrer Nähe melden Sie sich bitte an:

Telefon Telefon: 700037 oder 7908946 oder 7908918

Kostenbeitrag: 50,00 Euro für 10 Abende (Ermäßigung möglich!)

Bereits eingeplante Kurse:

- **Elternkurs**

Zeit: 10 Mal freitags, ab 12. Januar 2007, 9:30 bis 11:30 Uhr

Ort: Spielhaus Friesenstraße 110 bis 120

Leitung: Gisela Möller und Angelika von Rohden

Info/Anmeldung: DKSB LV Bremen e.V., Telefon: 700037

- **Elternkurs**

Zeit: 10 Mal montags, ab 15. Januar 2007, 20:00 bis 22.00 Uhr

Ort: Kinderschutz-Zentrum, Humboldtstr. 179

Leitung: Gisela Möller und Angelika von Rohden

Info/Anmeldung: DKSB LV Bremen e.V.,
Telefon: 700037



Triple P

Positives Erziehungsprogramm zur Vermeidung kindlicher Verhaltensprobleme

Ziel des positiven Erziehungsprogramms ist es, Eltern Anregungen zu geben, die ihnen helfen können, eine gute Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen. Das Programm beinhaltet vier Gruppentreffen sowie vier telefonische Einzelsitzungen mit der Trainerin.

- **Kurs**

Zeit: 4 Mal montags, ab 4. Juni 2007, 19:00 bis 21:45 Uhr

Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.2

Leitung: Brigitte Llanos-Farfan

Kosten: 90 Euro (ermäßigt 60 Euro), zuzüglich 19,50 Euro Eltern-Arbeitsbuch

Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525 (Nummer: 22-130-M)

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

"Sprech` ich eigentlich mit der Wand!?"

Sicherlich kennen Sie die Situation, in der Sie reden und reden und reden - und Ihr Kind macht einfach weiter. Sie werden nicht gehört. Es ist, als ob zwischen Ihnen und Ihrem Kind eine unsichtbare Wand bestünde. An diesem Abend wollen wir der Frage nachgehen, was wichtig ist, damit Ihr Kind auf "Empfang" gehen kann. Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie Sie die Antennen Ihres Kindes aktivieren können?

Dieser Themenabend ist auch eine Auftaktveranstaltung zum gleichnamigen Elternkurs (siehe nachfolgendes Angebot), kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden.

- **Themenabend und Auftaktveranstaltung zum Elternkurs**

Zeit: Dienstag, 24. April 2007, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Pappelstraße 81/83
Leitung: Mitarbeiterinnen der SOS-Kinder- und Jugendhilfen
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: SOS-Beratungsdienst, Brigitte Berauer, Telefon: 5971214

"Sprech` ich eigentlich mit der Wand!?"

Ausgehend von der gleichnamigen Auftaktveranstaltung möchten wir mit Ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Unser Ziel ist es, die Welt Ihres Kindes zu erkunden, so dass Sie seine Bedürfnisse und Gefühle besser verstehen können. Mit diesem Wissen wollen wir anschließend Wege entwickeln, wie Sie die Antennen Ihres Kindes auf "Empfang" stellen und damit mit ihrem Kind besser in Verbindung treten können.

- **Elternkurs**

Zeit: 6 Mal dienstags, ab 8. Mai 2007, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Pappelstraße 81/83
Leitung: Mitarbeiterinnen der SOS-Kinder- und Jugendhilfen
Kosten: 5,00 Euro pro Abend
Info/Anmeldung: SOS-Beratungsdienst, Brigitte Berauer, Telefon: 5971214

1, 2, 3 = Konflikt frei

Schnell und effektiv – mit den Fertigkeiten der „Familienkonferenz“ und des „Gordon Familientrainings“ soll vermittelt werden, wie für alle in der Familie ein Wohlfühlklima, Zufriedenheit und Harmonie geschaffen und erhalten werden kann. Empfohlen wird die Lektüre des Taschenbuchs „Familienkonferenz“ von Thomas Gordon. (Bitte Bleistift und Familienfotos mitbringen).

- **Wochenendseminar**

Zeit: Samstag, 14. April 2007, 9:0 bis 17:00 Uhr und
Sonntag, 15. April 2007, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10
Leitung: Ursula Schröder-Meyer
Kosten: 30,00 Euro (ermäßigt 20,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-140-M

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Hemelinger Elternschule im Familienzentrum Mobile

Eltern lernen miteinander und voneinander

Was sind meine Stärken als Mutter/Vater? Wie entwickelt sich ein Kind von Geburt an? Vom Verstehen und Missverstehen - Wie können wir besser miteinander umgehen und Missverständnisse vermeiden? Was kann helfen, wenn "mein Kind nicht hören will"? Der Umgang mit Strafen, Trotz, Ärger und Wut. - Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns in einem Wochenendseminar und weiteren acht Gruppentreffen beschäftigen. Die Zeit für die Gruppentreffen werden am Seminarwochenende festgelegt.

- **Wochenendseminar und 8 Gruppentreffen für Hemelinger Eltern und ihre Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren**

Zeit: Wochenendseminar im Frühjahr 2007 (Termin bitte erfragen)
Gruppentreffen: Termine werden im Seminar festgelegt
Ort: Haus der Familie Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a
Leitung: N.N.
Kosten: Wochenendseminar: 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder
Gruppentreffen: 1 Euro pro Familie
Info/Anmeldung: Haus der Familie Hemelingen Telefon: 361-16601 oder
St. Petri Kinder- und Jugendhilfe Telefon: 4602112

Kieselsteinabend: Mehr Wissen über Kinder

Pädagogik - Psychologie - Gesundheit - kindliche Entwicklung - Ideen - Erziehung

Neben Gesprächsangeboten, Familienfreizeiten, Elternabenden und regelmäßigen Entwicklungsgesprächen für die Eltern veranstaltet die Kita im Technologiepark (Entdeckerhaus) einmal monatlich einen öffentlichen Themenelternabend unter dem Titel Kieselsteinabend. So wie Kinder einen Kieselstein aufheben und in ihre Sammlung aufnehmen, nehmen auch Eltern hier eine Erinnerung, Anregung oder einen guten Tipp für ihren Umgang mit dem eigenen Kind mit. Durch die neue Betrachtung einer Fragestellung und den gemeinsamen Austausch zwischen Fachleuten und Eltern können wertvolle Tipps zur Erziehung gegeben werden. Zu Themen wie dem Durchsetzungsvermögen von Eltern ihren Kindern gegenüber, Ernährungsfragen, die Entwicklung des Kindes, Umgang mit Kinderkrankheiten, Informationen zum Schutz vor sexuellen Übergriffen und andere ganz alltägliche Erziehungsfragen geben Fachreferenten Anregungen, die dann im gemeinsamen Gespräch erörtert werden.

- **Vorträge mit Diskussion**

Zeit: 1 Mal im Monat, donnerstags, 20:00 Uhr (Termine bitte erfragen)
Ort: Kita Technologiepark e.V. (Entdeckerhaus), Robert-Hooke-Straße 21
(Ende Straßenbahn-Linie 6)
Leitung: Fachreferenten/innen
Kosten: keine
Information: Kita Technologiepark e.V., Telefon: 2440730
Ein Handzettel mit den genauen Themen und Terminen kann bei Axel Antons, Telefon: 2440730, angefordert werden.
Weitere Informationen: www.kita-tp.de oder in der Tagespresse

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Kommunikation in der Familie

Wie in unserer Herkunftsfamilie sprechen wir später auch in unserer eigenen Familie. In dem Bildungsurlaub wollen wir uns damit beschäftigen, wie sich unser eigenes Kommunikationsverhalten entwickelt hat. Es sollen "Nachdenkräume" geschaffen werden, die die Teilnehmenden einladen, zu fragen und zu diskutieren über: Aufgabe und Wesen von Partnerschaften, Bedeutung von Konflikten, Gestaltung neuer Kommunikationsstrukturen und Konfliktlösung in Familie und Partnerschaft.

- **Bildungsurlaub**

Zeit: Montag, 22. Januar 2007, 8:30 Uhr bis Freitag 26. Januar, 13:30 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.2
Leitung: Petra von Minden
Kosten: 60,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule,
Telefon: 361-59525
Nummer: 22-200-M



Zappelphilippe und Träumerchen

AD(H)S- eine Aufmerksamkeits- und Selbstregulierungsstörung?

Das Seminar richtet sich an Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen und alle, die mit hyperaktiven Kindern zu tun haben. Ist es der Fernseher, das Schulsystem, falsche Erziehung oder sind es biologisch/genetische Ursachen, die unsere Kinder, aber auch Erwachsene unter Hyperaktivität leiden lassen? Im Seminar werden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowie objektive Lösungsstrategien vorgestellt.

- **Wochenendseminar**

Zeit: Samstag 17. März 2007, 13:00 bis 17:00 Uhr,
Sonntag, 18. März 2007, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 2.1
Leitung: Dietmar Klimmek und Ilka Hollendiek
Kosten: 23,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525 (Nummer: 22-210-M)

Das machen wir mit Links! - Linkshändigkeit (k)ein Problem?

Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen wollen die Linkshändigkeit ihrer Kinder heute frühzeitig erkennen und fördern, wissen jedoch nicht genau wie. Gerade zum Schulstart ist eine Förderung linkshändiger Kinder sinnvoll.

- **Tagesseminar**

Zeit: Samstag, 12. Mai 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 2.3
Leitung: Susanne von Rotberg
Kosten: 13,00 Euro (ermäßigt 9,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525 (Nummer: 22-620-M)

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Wenn Kinder die Wut packt

Aggressives Verhalten und Wutausbrüche von Kindern

Das sind Momente, in denen Eltern sich überfordert fühlen. Wie können Eltern ihren Kindern beistehen, die Aggressionen in den Griff zu bekommen.

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Vahr und dem Haus der Familie Vahr

Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2007, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Großer Bibliotheksraum
Leitung: N.N.
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-334-O

Kinder lernen aus den Folgen - Disziplin ohne Strafe

Eltern haben heute oft Schwierigkeiten, ihren Kindern ein klares Nein zu sagen und vor allem auch konsequent durchzuhalten. Klare Grenzen sind aber für ein harmonisches Zusammenleben von Eltern und Kindern wichtig. Im Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie gemeinsam Regeln und Grenzen für den Erziehungsalltag aufgestellt und eingehalten werden können.

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Vahr und dem Haus der Familie Vahr

Zeit: Donnerstag, 28. Juni 2007, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Großer Bibliotheksraum
Leitung: Gerti Gerlach
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-335-O

Wie kann ich die Sprachentwicklung meines Kindes fördern?

Das Seminar richtet sich an Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen. An drei Nachmittagen wird es Informationen zur Sprachentwicklung und um ganz praktische Fördermöglichkeiten gehen. Wann entwickeln sich sprachliche Fähigkeiten? Was ist, wenn mein Kind stottert, wenig spricht oder bestimmte Laute nicht sprechen kann? Neben den Informationen werden praktische Spiel- und Fördermöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

- **Kurs für Eltern und pädagogisches Fachpersonal**

Zeit: 3 Mal samstags, ab 21. April 2007, 15:00 bis 17:15 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.1
Leitung: Carmen Sommer
Kosten: 23,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-805-M

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Junge, Junge

Jungen fallen meist in Kindergarten und Schule als die Lauten und Aggressiven auf, haben Schwierigkeiten in der Kommunikation und im Kontakt. Sie sind schlechter in der Schule, machen sich schmutziger und prügeln sich auch noch. Die Jungs selber sind die Unglücklichsten mit ihrer Situation und brauchen Unterstützung von Erwachsenen. Ihr Verhalten ist oft die Suche nach einer Identität als Junge bzw. als Mann. Welche Fragen und Themen hier im Zentrum stehen, will der Vortrag Eltern und Pädagogen aufzeigen.

- **Vortrag für Eltern und Pädagogen/innen**

in Kooperation mit der Kita Leiziger Straße

in Kooperation mit der Kita Leipziger Straße

Zeit: Dienstag, 13. März 2007, 20:00 bis 22:15 Uhr
Ort: Kita Leipziger Straße, Leipziger Straße 19
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-300-M

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Vahr und dem Haus der Familie Vahr

Zeit: Donnerstag, 22. März 2007, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Großer Bibliotheksraum
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-330-O



Warum bauen Jungs immer Schwerter?

- oder: Was brauchen sie wirklich?

Jungs prügeln sich gerne und hören schlecht. Nicht immer ist es einfach, sie zu erreichen und in die Gruppe, Klasse oder Familie richtig zu integrieren. Der Workshoptag richtet sich an Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen, die ein besseres Verständnis für Jungen entwickeln wollen. Mit Hilfe von Vortrag, Übungen und Geschichten sowie Fragen und Themen aus dem Alltag der Teilnehmenden soll der Umgang mit Jungen erleichtert werden, so dass sich auch die Jungen dann wieder wohler fühlen.

- **Workshop für Erzieher/innen, Lehrer/innen und Eltern**

Zeit: Samstag, 28. April 2007, 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.1
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: 21,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-800-M

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Miteinander statt gegeneinander

- Was will mein Kind mir sagen? Das Verhalten der Kinder verstehen lernen
- Wie rede ich mit meinem Kind? Kommunikation zwischen Eltern und Kindern
- Wie stärke ich mein Kind? Persönlichkeit der Kinder respektieren und unterstützen
- Vereinbarungen treffen. Wie stelle ich Regeln auf, die von Eltern und Kindern eingehalten werden können?
- Konflikte in der Erziehung. Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um?

- **Elternkurs (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 5 Termine, einmal wöchentlich (Beginn bitte erfragen)
Ort: Kitas und Schulen in Huchting, Orte bitte erfragen
Leitung: Anja Krebs und Mayke tom Dieck
Kosten: keine
Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting, Telefon: 361-9922

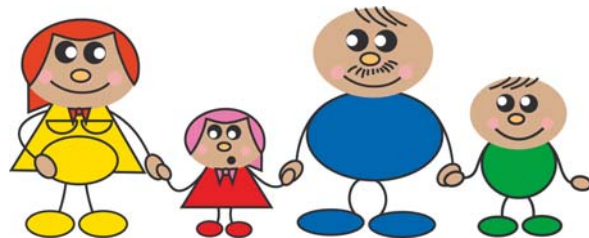
Integrationskurs für Familien mit Migrationshintergrund

Die Teilnehmer/innen werden beraten in lebenspraktischen Fragen (Kontakt zu Schulen, Kindertageseinrichtungen etc.) und vorbereitet auf Ämter- und Behördengänge.
Für türkisch-, kurdisch- und arabischsprechende Teilnehmer/innen.

- **Kurs für Familien mit Migrationshintergrund (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Osterholz-Tenever

Zeit: 13 Mal dienstags, 20. Februar bis 19. Juni 2007, 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 24/26, Raum 01
Leitung: Tülin Cemali
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule,
Telefon 361-3566
Nummer: 26-346-O



"Pustekuchen" - ein Deutschkurs mit Themen aus der Elternbildung

Mit "Pustekuchen" lernen Frauen/Mütter die deutsche Sprache auf ganz andere Art als bisher. Mit Themen rund um Kindergarten, Schule und Familienleben vermitteln wir die deutsche Sprache. Viele ausländische Frauen haben Sprachkurse besucht und sind immer noch unsicher im Umgang mit der Sprache. Auch bei uns lernen sie Vokabeln und Grammatik, aber unser Schwerpunkt liegt auf dem Üben der Sprache.

- **Gruppe für Frauen/Mütter (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: montags und mittwochs, 10:00 bis 11:30 Uhr (bitte erfragen)
Ort: Haus der Familie Huchting, Amersfoorter Straße 8, Gebäude H
Kosten: 40,00 Euro für 40 Wochen
Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting Telefon: 361-9922

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Trennung und Tod

Verlusterfahrungen und Trauer im Leben von Kindern

Wohnortwechsel, Trennung/Scheidung, schwere Erkrankungen, der Tod von Angehörigen oder Freunden - auch Kinder und Jugendliche machen schmerzliche Verlusterfahrungen und erleben die damit verbundene Trauer. Welche Antworten gibt es auf Kinderfragen? Welche Unterstützung brauchen Kinder? Wie "begreifen" Kinder den Tod? Wie äußert sich Kindertrauer? Ein Abend für Menschen, die mit Kindern leben und/oder arbeiten.

- **Vortrag für Eltern und Pädagogen/innen**

Zeit: Mittwoch, 4. April 2007, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Hospiz Horn in der Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestraße 2
Leitung: Margrit Ruzicka
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-342-M

Tod und Trauer in Kinderbüchern

Möchten Sie sich einen Überblick verschaffen, welche Bücher es zu den Themen Tod und Trauer gibt? Denn nicht immer fällt es leicht, für einen bestimmten Anlass oder eine bestimmte Altersstufe das geeignete Buch zu finden. Hierbei soll Ihnen dieses Seminar helfen. Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende eine umfassende und kommentierte Literaturliste.

- **Elternseminar**

Zeit: Freitag, 16. Februar 2007, 18:00 bis 20:30 Uhr oder
Montag, 26. März 2007, 18:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Alfred-Faust-Straße 3
Leitung: Ines Schäferjohann
Kosten: 12,00 Euro pro Person
Info/Anmeldung: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Telefon: 343668

Ein Buch zur Erinnerung

Eltern trauernder Kinder sind selbst Trauernde und haben eine eigene Geschichte, die sie mit dem/der Verstorbenen verbindet. Für ihre Kinder stellen sie die Brücke zur Geschichte des verlorenen Menschen dar. Der Kurs gibt Raum für die eigenen Erinnerungen. Die Idee ist ein Erinnerungsbuch mit Bildern, Fotos und Texten für die eigenen Kinder zu gestalten. Dafür bitte entsprechendes Material mitbringen.

- **Elternseminar**

Zeit: Sonnabend, 17. März 2007, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Alfred-Faust-Straße 3
Leitung: Kima A. Truzenberger und Ines Schäferjohann
Kosten: 15,00 Euro (Material und Verpflegung)
Info/Anmeldung: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Telefon: 343668

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Das Seminar richtet sich an alle, die viel Kontakt mit Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren haben. Sie sollen den Umgang mit typischen Kindernotfallsituationen lernen. Anhand zahlreicher Übungen wird trainiert, wie auf lebensbedrohliche Zustände, schwere Erkrankungen und kleinere Verletzungen des Alltags eingegangen wird. Es werden zahlreiche Hinweise gegeben, wie Unfälle vermieden werden können.

- **Wochenendseminar**

Zeit: Samstag 10. März 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr,
Sonntag, 11. März 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Arbeiter-Samariter-Bund, In der Vahr 61-63
Leitung: Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Bremen
Kosten: 22,00 Euro (ermäßigt 15,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-730-M

Erste Hilfe am Kind

Wie reagieren Sie als Eltern, schnell und richtig? Wie ist es um mein Wissen im Notfall bestellt: bei Unfällen und Verletzungen, Wundversorgung, Verbrennungen, Vergiftungen, Verschlucken von Gegenständen und Beatmung? Wir wollen interessierte Eltern, Großeltern und Kinderbetreuer/innen umfassend mit den Besonderheiten bei Kindern und Kleinstkindern bekannt machen, aber auch mit dem Thema Gefahrenprävention.

- **Seminar für Eltern, Großeltern und Kinderbetreuerinnen (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 2 Mal samstags, 17. und 24. März 2007, 9:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V.,
Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Die Johanniter, Erste-Hilfe-Ausbildung
Kosten: 30,00 Euro
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V.,
Telefon: 5486724



Erste Hilfe für das Kind

Bei dem Bewegungsdrang und der Experimentierfreudigkeit von Kindern kommt es manchmal zu Situationen, die eine schnelle und überlegte Hilfe erfordern. Neben wichtigen Informationen haben Eltern Gelegenheit zu üben, wie sie in typischen "Kindernotfallsituationen" angemessen und besonnen handeln können.

- **Kurs für Eltern und Großeltern**

Zeit: Samstag, 27. Januar 2007, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4
Leitung: Michael Beyer
Kosten: 21,00 Euro
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Grün macht Schule – Schöne Schulhöfe für wenig Geld

Wie Schulhöfe in Zeiten finanzieller Knappheit mit kreativen Ideen, einfachen und natürlichen Mitteln umgestaltet werden können, soll mit interessanten Beispielen anhand von Projekten in Berlin und Bremen sowie einem gemeinsamen Rundgang über einen natürlich umgestalteten Schulhof aufgezeigt werden.

- **Praktisches Seminar für Lehrer/innen, Planer/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Donnerstag, 25. Januar 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Leitung: Georg Coenen (Grün macht Schule, Berlin) und
Jürgen Brodbeck (SpielLandschaftStadt e.V.)
Kosten: 30,00 Euro
Info/Anmeldung: SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Nicht zu fassen! Jugendliche in der Stadt

Jugendliche – ein "Schreckgespenst" für die Planenden der Kommunen. Seit Jahren mehren sich die Anzeichen dafür, dass der öffentliche Raum für die Altersgruppe zwischen 15 und 20 Jahren unzureichend gestaltet ist. Abgetretene Papierkörbe, zerstörte Spielhäuser und/oder Bänke sind Zeichen dafür, dass sich die Gruppe der Jugendlichen nicht angenommen fühlt. Für Jugendliche gibt es außerhalb organisierter Aktivitäten kaum öffentlichen Raum, wo sie sich treffen können. Warum ist die öffentliche Debatte vor allem mit Anwohner/innen so zwiespältig in dieser Frage und wie können praktische Lösungen gefunden werden?

- **Diskussionsveranstaltung für und mit Multiplikatoren/innen, Fachleuten, und Entscheidungsträgern/innen aus Politik und Verwaltung, die mit Jugendlichen in Stadtteilen arbeiten, und interessierten Eltern**

Zeit: wird noch bekannt gegeben
Ort: wird noch bekannt gegeben
Leitung: SpielLandschaftStadt e.V.
Kosten: kostenlos
Info/Anmeldung: SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Wasserspiele in Pusdorf

Kinder lieben das Element Wasser. Der Wasserlauf in der neu gestalteten Grünfläche in Pusdorf lädt dazu ein, sich mit praktischen Anregungen zur Anlage von Wasserspielmöglichkeiten auf öffentlichen Freiflächen, Spielplätzen und auf Außenanlagen von Kindertagesstätten vertraut zu machen.

- **Seminar für Spielplatzbetreiber, Pädagogen/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Dienstag, 3. Juli 2007, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Kulturhaus Pusdorf in Woltmershausen
Leitung: Hans-Dietrich Krätschell (Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur),
Jürgen Brodbeck (Dipl.-Ing. Landschaftsplanung) und eine
kulturpädagogische Mitarbeiterin des Kulturhauses Pusdorf
Kosten: 15,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 18. Juni 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Bauen mit Weidenruten –Gestalten und Pflegen des Weidentipis

Aus Weidenruten kann man Tipis, Tunnel und Zäune bauen - aber auch robuste Weidensofas oder sogar Trampolins. Wenn sie anwachsen und 'leben' sollen, muss man bei der Verarbeitung und Pflege einige Regeln beachten. Weidenruten lassen sich jedoch einfach handhaben, können preisgünstig beschafft werden und eignen sich gut, um mit Eltern und Kindern gemeinsam etwas zu gestalten. In diesem Seminar wird ein Weidentipi gebaut.

- **Praktisches Seminar für Spielplatzbetreiber/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Eltern**

Zeit: Dienstag, 6. März 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: SpielLandschaftStadt e.V., Horner Heerstraße 19
Leitung: Monika Zöpfigen (Arbeit & Ökologie)
Kosten: 35,00 Euro inklusive Materialkosten
Info/Anmeldung: bis 19. Februar 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Huch, was wächst denn da?

Gärten zum Naschen, Spielen und Lernen

Mit wenig Aufwand und Arbeitseinsatz lassen sich im Außengelände von Kindergärten kleine Nutzflächen schaffen, die es ermöglichen, mit Kindern Pflanzen zu ziehen, zu pflegen und zu ernten.

- **Praktischer Schnupperkurs für Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Montag, 19. März 2007, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: SpielLandschaftStadt e.V., Horner Heerstraße 19
Leitung: Jörg Krüger (Gärtner und Gartenberater)
Kosten: 20,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 1. März 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Kinder und Natur in der Stadt

Naturnahe Spielraumgestaltung ist ‚in Mode‘ gekommen. Allerorten entstehen Weidentipis, kleine Hügel oder Wasserstellen. Doch was verbirgt sich darüber hinaus hinter dem Ansatz, Kinder und Natur in der Stadt wieder zusammenzubringen? Und was versteht man unter naturnahen Spielräumen? In dem Seminar wird es zuerst darum gehen, Begriffe zu klären und die eigenen Bilder von Natur zu hinterfragen. Am Beispiel der ‚Kinderwildnis‘ in Bremen wird dann ein Naturspielraum vorgestellt und auch praktisch erfahren. Am Ende des Seminars wird es um praktische Tipps zur Umsetzung von Naturspielräumen und Fragen zur Sicherheit gehen.

- **Praktisches Seminar für Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Freitag, 20. April 2007, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Café Sand und Kinderwildnis
Leitung: Sabine Kinder (Planungsbüro Naturraum), Sabine Schweitzer (BUND) und Erika Brodbeck (SpielLandschaftStadt e.V.)
Kosten: 25,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 5. April 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Spielplatz selbst gemacht

Spielplätze müssen nicht immer gleich aussehen: Spielelemente wie Wasserrinnen, Totempfähle, Klanghölzer, Mosaiken, Weidentunnel oder -hütten können einfach selbst gebaut werden – und die Kinder können mithelfen. Dadurch können sich die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Anwohner/innen den Platz aneignen. Die Referenten geben Anleitungen für das Spielen mit den vier Elementen sowie Aufklärung über die rechtlichen und gestalterischen Grundlagen für die entsprechende Umgestaltung von Spielplätzen sowie Außenflächen von Kindergärten und Schulen.

- **Praktisches Seminar für Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen und Eltern**

Zeit: Donnerstag, 26. April 2007, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: SpielLandschaftStadt e.V., Horner Heerstraße 19
Leitung: Marie-Luise Melzer (Umweltpädagogin) und
Jürgen Brodbeck (Dipl.-Ing. Landschaftsplanung)
Kosten: 22,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 10. April 2007 bei SpielLandschaftStadt,
Telefon: 242895-50



Mit Sicherheit mehr spielen

Spielplätze in Kindergärten und Grundschulen

Neben dem Spielwert ist auch der Sicherheitsaspekt bei den Außenspielflächen und Spielplatzgeräten von Bedeutung. Auf dem Fachtag stellen die Referenten/innen das Spannungsfeld zwischen Risiko und sicherer Gestaltung dar. Anschließend wird ein Sicherheitscheck auf Spielplätzen durchgeführt. Teilnehmenden aus Einrichtungen, die bei der Unfallkasse Bremen versichert sind, wird der Beitrag erstattet. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Unfallkasse Bremen.

- **Fachtag für Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen und Sicherheitsbeauftragte von Kindergärten, Horten, Spielkreisen sowie für interessierte Eltern**

Zeit: Mittwoch, 23. Mai 2007, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Leitung: Erika Brodbeck (SpielLandschaftStadt e. V.), Sabine Springmann
und Christoph Wach (Unfallkasse Bremen)
Kosten: 20,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 7. Mai 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Umpada - Rhythmuslehre

Das Instrument Trommel bietet sich für die rhythmische Arbeit mit Kindern an, weil sie gerne Geräusche von Tieren nachahmen und kurze Merksprüche in Trommelmelodien umsetzen lernen. Das Seminar bietet auch praktische Anregungen, wie Trommeln selbst gebaut werden können.

- **Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte und interessierte Eltern**

Zeit: Samstag, 16. Juni 2007, 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Leitung: Abena Hannah Flemming (Kulturpädagogin)
Kosten: 40,00 Euro
Info/Anmeldung: bis 31. Mai 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Angebote für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Drucken mit Phantasie und Spaß

Dieses Angebot richtet sich an alle, die nach neuen Anregungen zur kreativen Gestaltung in der Arbeit mit Kindern suchen. Es wird im Verfahren der Monotypie (des Einmaldrucks) von Glasplatte, Kunststoff und Knetgummi gedruckt. Durch die reizvollen graphischen und malerischen Möglichkeiten dieses Verfahrens werden Wahrnehmung, Kreativität und Phantasie gefördert. - Bitte mitbringen: Linoldruckwalze (max. 12 cm) und eine Glasplatte (max. DIN A 4).

- **Tagesseminar für Erzieher/innen, Lehrer/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Samstag, 28. April 2007, 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Atelierhaus Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226, VHS-Atelier
Leitung: Angelika Bruns
Kosten: 19,00 Euro (ermäßigt 13,00 Euro), zuzüglich Materialkosten 10 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-807-M

Von Fühlbildern und Fingerfarben

Wo kommt eigentlich die Farbe her? Kann ich auch zeichnen, was ich fühle? Die Beantwortung dieser und anderer Fragen gibt Ihnen neue Anregungen zum kreativen Gestalten mit Kindern. Im Seminar werden Hilfestellungen gegeben, um Gehörtes und Gefühltes zu zeichnen, Zeichengeräte neu zu erfinden, Farben mit ungiftigen Pigmenten anzurühren und der Phantasie freien Lauf zu lassen. - Bitte mitbringen: 3 Borstenpinsel, 2 Schraubgläser, 2 frische Eier, Mallappen.

- **Fortbildung für Erzieher/innen, Lehrer/innen und interessierte Eltern**

Zeit: Samstag, 17. März 2007, 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Atelierhaus Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226, VHS-Atelier
Leitung: Angelika Bruns
Kosten: 19,00 Euro (ermäßigt 13,00 Euro), zuzüglich Materialkosten 7 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525
Nummer: 22-808-M

Internet - wissen, wie's geht

Gefährdungspotentiale des Internets für Kinder

Ein Vortrag mit praktischer Anwendung für Eltern. Der Umgang mit dem Internet wird anschaulich erklärt und erläutert, wie Kinder an einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet herangeführt werden können.

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Vahr, dem Haus der Familie Vahr und der Bremischen Landesmedienanstalt

Zeit: Donnerstag, 1. März 2007, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Großer Bibliotheksraum
Leitung: Sabine Heimann
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-329-O

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

"Opstapje" - Schritt für Schritt

Opstapje ist ein Spiel- und Lernprogramm für Familien mit Kindern im Alter ab 1 ½ Jahren. Es möchte Eltern im alltäglichen Umgang mit ihren Kindern unterstützen, Spielanregungen geben und Möglichkeiten zur gezielten Förderung ihrer Kinder aufzeigen.

"Opstapje" Adım adım

Opstapje bir buçuk yaş ile iki yaş arası çocukları olan aileler için oyunla öğrenme programıdır. Belli bir hedefle çocuklarını eğitmelerini destekleyen bu program, aileye günlük hayatında çocuklarını oyun yolu ile eğitimeye motive etmeyi amaçlamaktadır.

ОПСТАПЬЕ - ШАГ ЗА ШАГОМ

Опстапье - это игровая и учебная программа для семей с детьми в возрасте от 1 ½ до 3 лет. Программа создана для оказания поддержки родителям в их повседневной воспитательной работе. В ходе этой программы родители будут ознакомлены с игровой формой создания оптимальных условий для всестороннего развития их ребёнка.

• Kursprogramm für Eltern mit ihren Kindern ab 1 ½ Jahren

Zeit: bitte erfragen
Ort: - Tenever, in Kooperation mit dem Haus der Familie Tenever
- Lüssum, in Kooperation mit dem Haus der Familie Lüssum
- Hemelingen, in Kooperation mit dem Haus der Familie Hemelingen
Leitung: Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Bremen, Roswitha Schneider
Kosten: 7,00 Euro monatlich, Ermäßigung möglich
Info/Anmeldung: Deutsches Rotes Kreuz, Roswitha Schneider Telefon: 70607015
Haus der Familie Tenever, Irmtraud Purnhagen Telefon: 421562
Haus der Familie Lüssum, Ilka Krüner-Reuß Telefon: 36179292
Haus der Familie Hemelingen, Tina Meyerhof Telefon: 413443

HIPPY - Fit für den Schulbeginn

Möchten auch Sie Ihr Kind spielerisch auf die Schule vorbereiten? Dann ist die Teilnahme an einer HIPPY-Gruppe genau das Richtige. Eine Mitarbeiterin erklärt Ihnen in Ihrer Muttersprache die Programmmaterialien, mit denen Sie und Ihr Kind gemeinsam spielend lernen.

HIPPY -Хорошая подготовка к школе.

Хотите ли Вы „играючи“ подготовить Вашего ребёнка к школе ? В таком случае, участие в программе „HIPPY“ даст Вам возможность осуществить Вашу мечту. Наши Сотрудники объяснят Вам учебный материал, при помощи которого Вы будете учиться с Вашим ребенком в игровой форме.

HIPPY - ile bilincli bir şekilde okula hazırlamak.

Okul öncesi Anne Çocuk Eğitim programı. Cocuğunuzu oynayarak okula hazırlamak istiyormusunuz? İlgi duyuyorsanız HIPPY Grubuna kayıt olmak ve gruba katılmak için bizi arayın.

• Kurs für Eltern mit Kindern im Vorschulalter (Familien mit Migrationshintergrund)

Zeit: bitte erfragen!
Ort: Tenever, Neue Vahr, Huchting, Kattenturm, Huckelriede, Neustadt, Walle, Gröpelingen, Marßel, Lüssum,
Leitung: Nevriye Kayis, Monika Vahlenkamp
Kosten: 6,00 Euro monatlich (ermäßigt 4,00 Euro)
Info/Anmeldung: DRK Bremen, Frau Kayis und Frau Vahlenkamp Telefon: 706070-13

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Eltern-Baby Gruppe

Im Alltag mit einem Baby tauchen viele Fragen auf. Was braucht mein Baby im ersten Lebensjahr? Wie kann ich mich mit dem Baby beschäftigen? Über diese und andere Fragen können Sie sich in der Elterngruppe austauschen. Sie erhalten Anregungen zum Spielen und Singen mit Ihrem Baby.

- **Gruppe für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr**

Zeit: jeden Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr
Ort: Haus der Familie, Lüssumer Heide 6
Leitung: Claudia Barg
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Lüssum,
Telefon: 361-79292



Eltern-Kind Gruppe

Wie kann ich mich mit meinem Kind beschäftigen, um es so gut wie möglich in seiner Entwicklung zu unterstützen? Gemeinsames Spielen und Singen fördert den Kontakt zwischen Kindern und Eltern und der Kinder untereinander.

- **Gruppe für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 2 Jahren**

Zeit: jeden Montag, 9:30 bis 11:00 Uhr
Ort: Haus der Familie, Lüssumer Heide 6
Leitung: Ika Krüner-Reuß
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Lüssum, Telefon: 361-79292

Bewegen - toben - singen

Kinder brauchen Bewegung und haben Spaß daran! Laufen, hüpfen, klettern, alles braucht Platz und will ausprobiert werden.

- **Bewegungsangebot für Eltern und ihre Kinder von 1 bis 3 Jahren**

Zeit: jeden Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Bewegungsraum im Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6
Leitung: Claudia Barg und Ika Krüner-Reuß
Kosten: Zehner-Karte: 2,50 Euro
Info/Anmeldung: Haus der Familie Lüssum, Telefon: 361-79292

Voneinander lernen

Eltern haben viele Fähigkeiten. Trotzdem stellen uns Kinder immer wieder vor neue Herausforderungen: "Mein Kind beißt." "Lena schmiert mit dem Essen herum." "Kevins Lieblingswort ist: Nein!" Im Austausch wollen wir Möglichkeiten suchen, wie wir unseren Kindern in solchen und ähnlichen Situationen helfen können. Ziel wird es sein, einen Weg zu finden, durch den Erziehung Spaß macht.

- **Beratungsgruppe (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 5 Mal dienstags, 14-tägig, ab 1. Februar 2007, 15:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Heidrun Deymann
Kosten: 25,00 Euro, Mitglieder 20,00 Euro
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Eltern-Säuglingsgruppe

In einer ruhigen, entspannten Atmosphäre wollen wir in der Eltern-Säuglingsgruppe etwas über die Entwicklung von Babys erfahren und ihre "Signale" besser verstehen lernen. Wir wollen sie beobachten, mit ihnen spielen und lernen, wie wir uns mit ihnen "unterhalten" können. Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie Sie bei Ihrem Baby die Schmetterlingsmassage anwenden können. Und selbstverständlich gibt es auch reichlich Gelegenheit, sich mit den anderen Eltern in der Gruppe auszutauschen.

- **Gruppe für Eltern mit ihren Babys**

Zeit: jeden Montag, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Frühberatungsstelle Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a
Leitung: Christina Fiebig
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Hemelingen, Telefon: 361-16602 und 361-16603

Mutter-Kind-Gruppe

Manchmal ist der Familienalltag so stressig, dass man gar keine Zeit und schon gar keine Ruhe hat, sich mit seinem Kind zu beschäftigen und zu überlegen, was man tun kann, damit es sich gut entwickelt. Die Gruppe bietet Müttern an, gemeinsam mit ihren Säuglingen und Kleinkindern durch angeleitete Sing- und Bewegungsspiele Spaß, Freude, Ruhe, Entspannung, Körperkontakt und Körpergefühl zu erleben und zu erfahren, wie sie ihre Kinder am besten fördern können.

- **Gruppe für Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern**

Zeit: jeden Montag, 9:45 bis 11:45 Uhr
Ort: Haus der Familie Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a
Leitung: Hille Haskamp
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Hemelingen, Telefon: 361-16601

Babymassage

Die Babymassage ist keine Massage im üblichen Sinne, wenngleich sie positive Auswirkungen auf den kindlichen Körper hat. Es geht vor allem darum, durch die Berührungen die Bindung zwischen Eltern und Kind zu vertiefen und die Kommunikation zu fördern. Für die Babys sind zärtliche Berührungen von Eltern von elementarer Bedeutung und für die Eltern kann die Massage ein gutes Hilfsmittel sein, ihre Kompetenzen zu stärken.

- **Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 6 Wochen bis 5 Monaten
(Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: 6 Mal mittwochs, ab 7. März 2007, jeweils 9:30 bis 11:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Frau Lux (Ergotherapeutin)
Kosten: 40,00 Euro (6 Treffen)
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Im Wiegeschritt ins Leben - Tragetuchkurs

Informationen rund ums Tragen in Theorie und Praxis

Individuelle Tragetechniken mit dem Tuch, anatomisch korrekt gebunden für jedes Alter ihres Kindes. Das Baby fühlt sich geborgen und sicher im Tuch, seine Entwicklung wird unterstützt. Sie können trotzdem ihren Alltag bewältigen, haben ihre Hände frei für das Geschwisterkind, für den Einkauf, für den Staubsauger. Wenn der Kinderwagen nicht die Treppe rauffrollt, ist das Tuch eine große Hilfe. Informationen auch zu den üblichen Tragehilfen wie Babybjörn, Glückskäfersack, Ergo Carrier, verschiedene Tücher.

- **Kurs für Schwangere, Mütter und natürlich Väter (Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: Donnerstag, 8. März 2007, 15:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Inka Brandes (Physiotherapeutin für Säuglinge und Kinder)
Kosten: 10,00 Euro pro Person
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V.,
Telefon: 5486724



Von der Brust zum Butterbrot

Wann ist es sinnvoll, mit Beikost zu beginnen? Wie fange ich am besten an? Und womit? Was ist bei Allergiegefährdung zu beachten? Fragen rund um Babys Beikost.

- **Vortrag mit Diskussion (Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: Montag, 19. März 2007, 15:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Uta Reich-Schottky (Biologin, Stillberaterin der AFS)
Kosten: 3,00 Euro (Mitglieder 2,00 Euro)
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Kinder entdecken ihre Welt - durch Bewegung

Die ersten drei Lebensjahre legen den Grundstein der späteren Mobilität. Wie können Eltern eine Umgebung schaffen, an den Kinder einen guten Start für das lebenslange Lernen zu ermöglichen?

- **Vortrag mit Diskussion (Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2007, 15:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Frau Eils (Physiotherapeutin, Krankengymnastik nach Bobath)
Kosten: 3,00 Euro (Mitglieder 1,50 Euro)
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

"PEKiP" - Spiel und Bewegung mit Babys

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist eine Entwicklungsbegleitung während des ersten Lebensjahres des Kindes. Die PEKiP-Gruppe trifft sich in einem warmen Raum, in dem Matten auf dem Boden liegen. Die Eltern spielen mit ihren nackten Babys auf dem Boden. Babys, die nackt sind, bewegen sich im warmen Raum spontaner und intensiver. Sie weinen weniger und sind insgesamt zufriedener und genießen den Hautkontakt zu ihren Eltern und den anderen Babys. Es werden Anregungen gegeben, die der Entwicklungsphase des Kindes entsprechen. Die Eltern werden unterstützt, sich an den Bedürfnissen ihres Babys zu orientieren.

- **Kurs für Mütter und Väter mit ihren Babys ab der 6. bis 8. Lebenswoche**

Zeit: 10 Mal dienstags und mittwochs vormittags (Die Termine bitte bei der Kursleiterin erfragen!)

Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228

Leitung: Iris Cordes

Kosten: 90,00 Euro für 10 Treffen

Info/Anmeldung: Iris Cordes, Telefon: 622260

Babymassage

Für Babys sind zärtliche Berührungen von Eltern von elementarer Bedeutung. Die Babymassage ist keine Massage im üblichen Sinne. Es geht vor allem darum, durch Berührungen die Bindung zwischen Eltern und Kind zu vertiefen, die Kommunikation und auch die motorische Entwicklung des Kindes zu fördern.

- **Kurs für Mütter und Väter mit ihren Babys**

Zeit: 6 x montags oder donnerstags, 10:00 bis 11:30 Uhr (Die Termine bitte im Kreißaalsekretariat erfragen!)

Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228

Leitung: Uschi Schinz (Hebamme)

Kosten: 60,00 Euro

Info/Anmeldung: Telefon: 6606-1553 (Kreißaalsekretariat)

Bewegen mit allen Sinnen

Sanfte Entwicklungsförderung für Körper, Geist und Seele

Die Neugierde des Kindes auf den eigenen Körper und seine Umwelt soll in diesem Kurs gestillt werden. Durch Schmuse- und Strampelspiele, sanfte Streichelmassagen, entwicklungsgerechte Spielanregungen und moderne Babygymnastik wird die motorische und geistige Entwicklung gefördert. Das Selbstvertrauen, die Konzentrationsfähigkeit und die Phantasie der Kinder werden gestärkt.

- **Kurs für Eltern und ihre Babys (im Alter von 3 bis 4 Monaten bei Kursbeginn)**

Zeit: 10 Mal montags, jeweils 9:30 bis 11:00 Uhr

Ort: Eltern Zentrum Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228

Leitung: Ute Köhler (Krankengymnastin)

Kosten: 80,00 Euro

Info/Anmeldung: bei der Kursleiterin, Telefon: 653837

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Wie ernähre ich mein Baby?

Wann ist es sinnvoll, mit Beikost zu beginnen? Wie fange ich am besten an? Und womit? Was ist bei Allergiegefährdung zu beachten? Fragen rund um Babys Beikost.

- **Vortrag mit Beratung**

Zeit: Termin bitte erfragen!
Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228
Leitung: Frau Dr. H. Martin
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich

Vorbeugen und Handeln

Mit den Themen Unfallprävention, Kinderunfall und kranke Kinder pflegen befasst sich dieser Kurs, der auf zwei Tage verteilt ist.

- **Kurs für Eltern**

Zeit: 2 Mal samstags (Termine bitte erfragen!)
Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228
Leitung: Susanne Urhahn (Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflege)
Kosten: 25,00 Euro pro Person
Info/Anmeldung: Telefon: 6606-1553 (Kreißaalsekretariat)

Wie Sie Allergien vorbeugen können

Die Kinder von Eltern mit Neurodermitis, Asthma oder Heuschnupfen haben ein erhöhtes Risiko, daran ebenso zu erkranken. Dargestellt werden alte und neue Möglichkeiten der Vorbeugung und deren Wirksamkeit bei diesen Erkrankungen. Der Referent beantwortet selbstverständlich auch gerne Ihre Fragen.

- **Vortrag für Eltern**

Zeit: Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr (Termin bitte erfragen)
Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228
Leitung: Herr H. Bratke, (Kinderarzt)
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Telefon: 6606-1553 (Kreißaalsekretariat)

Alles über das Impfen

Eltern sind häufig verunsichert: Kann oder soll ich mein Kind impfen? Mit Hilfe eines geschichtlichen Überblickes über das Impfwesen, Erklärungen, wie eine Impfung wirkt und Erläuterungen zu den Vor- und Nachteilen soll Ihnen eine objektive Grundlage für Ihre Entscheidung an die Hand gegeben werden.

- **Vortrag für Eltern**

Zeit: Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr (Termin bitte erfragen)
Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228
Leitung: Herr J. Schernikau (Kinderarzt)
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Telefon: 6606-1553 (Kreißaalsekretariat)

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

So entwickelt sich unser Kind im ersten Lebensjahr

Zur Einstimmung auf das Thema wird ein Film vorgeführt, der die Entwicklung eines Kindes im ersten Lebensjahr zeigt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen: Sehen, Hören, Greifen, Bewegung und Sprache. Im anschließenden Gesprächsteil richtet der Referent den Blick auf die Fähigkeiten der Kinder und möchte die Eltern bestärken, sich unter anderem auch auf ihre Intuition zu verlassen.

- **Vortrag für Eltern**

Zeit: Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr (Termin bitte erfragen)
Ort: Eltern Zentrum/Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Straße 228
Leitung: Herr C. Kastendieck (Kinderarzt)
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Telefon: 6606-1553 (Kreißsaalsekretariat)

Kleine Kinder - viele Fragen

Wie können wir die Sprachentwicklung gut fördern? Die Kinder werden selbstständiger: vereinfachen Regeln und Absprachen den Familienalltag? Trotz, Wutausbrüche und Geschwisterstreit. Bald beginnt die Kindergartenzeit: was ändert sich für Kinder und Eltern? Zu diesen und anderen Themen von Eltern (der Spielkreiskinder - andere Eltern sind auch herzlich willkommen) gibt es Informationen und Erfahrungsaustausch.

- **Kurs für Eltern von kleinen Kindern (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 4 Mal, jeden 2. Donnerstag im Monat, ab Januar 2007, jeweils 9:15 bis 11:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bockhorn, Pürschweg 9, Blumenthal
Leitung: Carsina Kuchler-Kreft
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 601488
Kinderbetreuung: in den Spielkreisgruppen



"Hallo" ihr Einjährigen!

Kontakte sind für kleine Kinder wichtig, für Eltern aber auch. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kindern gehört dazu sowie Informationen und Austausch zur Entwicklung, Förderung und Erziehung.

- **Gruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 1 bis 2 Jahren**

Zeit: jeden Freitag, 9:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bockhorn, Pürschweg 9, Blumenthal
Leitung: Uta Krummrey
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 601488

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Mein Kind im ersten Lebensjahr

Von der ersten Stunde an geht die Entwicklung ihres Kindes in Riesenschritten voran. Nach den ersten drei Monaten ist ihr Kind schon recht lang wach und unternehmungslustig, Es nimmt Kontakte auf, „begreift“ seine Umgebung, lernt in diesem Jahr sich umzudrehen, sitzen, krabbeln und manchmal auch schon das Laufen. Dieses fachlich angeleitete Gruppenangebot begleitet Eltern und Kinder auf dem Weg durch dieses sehr entscheidende erste Jahr.

- **Offene Gruppe**

Zeit: jeden Montag, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Huchting, Amersfoorter Straße 8, Gebäude H
Leitung: Ilona Knuth
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting, Telefon: 361-9922

"The young mothers"

Bist du zwischen 15 und 23 Jahre alt, hast ein Kind oder bekommst bald eins und willst dich mit anderen Frauen treffen, die so alt sind wie du und auch ein Kind haben? Dann komm ins Haus der Familie Huchting! Hier gibt es eine Gruppe junger Mütter, die sich einmal in der Woche mit ihren Kindern treffen.

- **Offene Gruppe**

Zeit: jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Huchting, Amersfoorter Straße 8, Gebäude H
Leitung: Doreen Klube
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Huchting Telefon: 361-9922

Wie Kinder groß werden

- Kindheit heute und gestern in verschiedenen Kulturen. Was war schön an Ihrer Kindheit, was möchten Sie für Ihre Kinder davon bewahren, was verändern?
- Kindliche Entwicklung von 0 bis 3 Jahren. Wann lernt mein Kind was und wie kann ich es unterstützen?
- Kindliche Entwicklung von 4 bis 7 Jahren. Was muss mein Kind können um "schulreif" zu sein?
- Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Den Kindern Mut machen, ihr Selbstvertrauen im Alltag stärken und ihnen zeigen das wir sie wertschätzen.
- Spielen bildet. Die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung der Kinder. Welches Spiel für welches Alter, welche Spiele unterstützen welche Fähigkeiten?

- **Elternkurs (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 5 Termine, einmal wöchentlich (Termine bitte erfragen)
Ort: verschiedene Kitas in Huchting (Orte bitte erfragen)
Leitung: Anja Krebs und Mayke tom Dieck
Kosten: keine
Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting, Telefon: 361-9922

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Bewegungsförderung

Begleitung der motorischen Entwicklung im 1. Lebensjahr

Im 1. Lebensjahr macht die Bewegungsentwicklung des Kindes "rasante Sprünge": das Kind richtet sich vom Boden zum Stand auf. Kinder und Eltern haben dabei manchmal Probleme und Fragen. "Mein Kind muss immer herumgetragen werden, es mag nicht auf dem Bauch liegen, es will immer sitzen", sind häufige Erfahrungen. Hingesetzt und hingestellt werden sind dem Kind oft nicht hilfreich, sein Bewegungsrepertoire selbstständig zu erweitern. Hingegen ist die Freude am Bewegungslernen ein wichtiger Aspekt in der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Hier setzt der Kurs an: Eltern werden angeleitet, ihre Kinder in ihren Fähigkeiten achtsam zu beobachten und ihnen eventuell kleine Unterstützungen zu geben. Es wird viel Raum für Fragen geben. Das Angebot berücksichtigt Erfahrungen der Ansätze von Emmi Pickler und der Psychomotorik. Alle Kinder - auch Kinder mit Behinderungen - sind willkommen.

- **Kurs für 6 bis 8 Kinder (im Alter von 6 bis 12 Monaten) mit ihren Müttern/Vätern**

Haus der Familie Walle in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Zeit: 10 Mal donnerstags, ab 19. April 2007, 15:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4

Leitung: Barbara Graeme

Kosten: 60,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro)

Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle,
Telefon: 361-8284 oder
Bremer Volkshochschule,
Telefon: 361-8208

Nummer: 22-235-W



"Was mache ich, wenn mein Kind so ängstlich ist?"

Gesprächsabend zum Umgang mit Ängsten im frühen Kindesalter

Auch Ängste gehören zum Leben eines Kindes und wollen erkannt und verstanden werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Eltern über die Entstehung verschiedener Kinderängste zu informieren, Kinderängste wahrzunehmen, sich in sie einzufühlen und gemeinsam zu überlegen, wie Kinder aus ihren Ängsten herausfinden können.

- **Informations- und Gesprächsabend**

Haus der Familie Walle in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Zeit: Dienstag, 13. Februar 2007, 20:00 bis 22:15 Uhr

Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4

Leitung: Inge Beyersmann

Kosten: 3,00 Euro

Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284 oder
Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-8208

Nummer: 22-311-W

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Was kann ich tun, um die Entwicklung meines Kindes zu fördern?

In diesem Kurs bieten wir die Möglichkeit, verschiedene pädagogische Spiele kennen zu lernen, die die Entwicklung Ihres Kindes (1½ bis 6 Jahre) fördern und unterstützen: Finger-, Singspiele, Farberkennungs- und Gesellschaftsspiele, Lernspiele.

- **Elternkurs**

Zeit: 3 Mal montags, 5., 12. und 19. März 2007, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Spielkreis des Mütterzentrums Osterholz-Tenever e.V.,
Neuwieder Straße 9
Leitung: Heike Groth
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Osterholz-Tenever, Telefon: 4098895 / 4097473

"Manchmal gehen mir die Nerven durch!"

Überforderungssituationen mit Kleinkindern

Die Signale und Verhaltenszustände eines kleinen Kindes verstehen und seinen Bedürfnissen gerecht werden, ist nicht immer leicht. Alle Eltern möchten gute Eltern sein und ein harmonisches Familienleben haben. Im Alltag aber können übermäßiges Trotzen, unverständliche Ängste, Anklammern des Kleinkinds, Schrei- und Schlafprobleme Eltern an ihre Grenzen bringen. Um diese und andere Überforderungssituationen geht es an zwei Gesprächsabenden im Haus der Familie Walle. Ziel ist es, Wege zu finden, um solche Situationen besser zu bewältigen.

- **Informations- und Gesprächsabende**

Haus der Familie Walle in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Zeit: 2 Mal dienstags, 15. Mai und 5. Juni 2007, 20:00 bis 22:15 Uhr
Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4
Leitung: Inge Beyersmann
Kosten: 6,00 Euro
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284 oder
Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-8208 (Nummer: 22-312-W)

Grenzen und Konsequenzen in der frühkindlichen Erziehung

Können Eltern liebevoll erziehen und gleichzeitig eine "Autorität" für ihr Kind sein? Eltern haben heute oft Schwierigkeiten, ihren Kindern ein klares "Nein" zu sagen und vor allem dabei zu bleiben. An dem Informations- und Gesprächsabend werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern Regeln und Grenzen für den Erziehungsalltag aufstellen können und was ihnen hilft, sie einzuhalten.

- **Vortrag (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Tenever

Zeit: Mittwochs, 14. März 2007, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 24/26, Raum 01
Leitung: Doris Smieja
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566 (Nummer: 22-340-O)

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

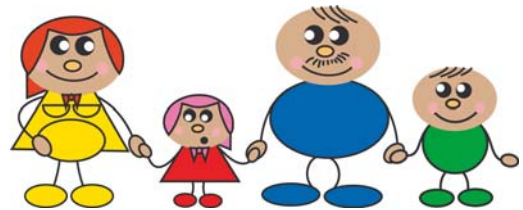
Veranstaltungsreihe: Mit allen Sinnen die Welt erobern

Bevor sich Kinder einen Begriff von der Welt machen können, müssen sie sie mit allen Sinnen erfassen und begreifen. Unsere Kinder entdecken die Welt mit Händen und Füßen, mit Haut und Haar, mit Ohren, Augen, Nase und Mund - mit all ihren Sinnen. Mit der Vortragsreihe wollen wir Anregungen geben, wie Sinneswahrnehmungen der Kinder bewusst unterstützt werden können.

Eine Veranstaltungsreihe der Bremer Volkshochschule in Kooperation mit dem Haus der Familie Tenever für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren.

- **Vorträge mit Diskussion und praktischen Beispielen (mit Kinderbetreuung)**

Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Str. 26
Leitung: Astrid Schulz
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Tenever,
Telefon: 421562
oder Bremer Volkshochschule,
Telefon: 361-8208



(1) Mit allen Sinnen begreifen

Kinder sind von Natur aus neugierig. Schon kleine Babys spielen mit den eigenen Händen und Füßen. Sie erkunden die Welt mit all ihren Sinnen. Hören, Sehen, Tasten, Schmecken und Riechen. In dieser Veranstaltung geben wir Anregungen und Ideen, mit denen wir Kinder ermuntern und unterstützen, sich ihre eigene Welt mit allen Sinnen zu erobern.

Zeit: Dienstag, 13. März 2007, 9:30 bis 11:45 Uhr

(2) Kling klang auf der Ohrenweide

Es ist faszinierend, das wir schon hören, bevor wir auf die Welt kommen. Ein Neugeborenes erlebt die Welt zuerst durch das Gehör. In diesem Kurs werden wir durch erste Spiele Impulse geben, durch die Kinder hin- und herhören. Mit verschiedenen Materialien werden „Hörwerkzeuge“ hergestellt.

Zeit: Dienstag, 24. April 2007, 9:30 bis 11:45 Uhr

(3) Mit Hand und Fuß

Bewegung tut gut und auch not. Für viele Kinder scheint der Bewegungsraum durch beengte Wohnverhältnisse eingeschränkt. Wir geben Beispiele, wie Kinder durch Fingerspiele, Kreis- und Laufspiele, Bewegungslandschaft spielerisch in Bewegung gebracht werden.

Zeit: Dienstag, 22. Mai 2007, 9:30 bis 11:45 Uhr

(4) Bewegung und Spielerfahrung in der Natur Naturerfahrungen für kleine Kinder - umsonst und draußen

In der Natur finden wir die besten Spielplätze. Eltern mit ihren kleinen Kindern sind eingeladen, sie zu entdecken. Zu allen Jahreszeiten bieten sich vielfältige Möglichkeiten mit allen Sinnen Erfahrungen zu machen, sich zu bewegen und zu experimentieren.

Zeit: Dienstag, 12. Juni 2007, 9:30 bis 11:45 Uhr

Angebote für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren

Werte und Normen in der Erziehung

Viele Erziehungsprogramme erwecken den Eindruck, man müsse nur die richtige Technik erlernen, schon "funktioniere" das Kind. Dieses mag für Einzelsituationen gelten, für eine nachhaltige und wirksame Erziehung helfen keine Tricks und Rezepte. Eltern müssen sich vergewissern, welche Werte sie ihren Kindern als Orientierung für ihr Leben vermitteln wollen. Erst dann beginnt Erziehung.

- **Elternseminar**

Zeit: 3 Mal dienstags, 6., 13. und 20. Februar 2007, 19:30 Uhr
Ort: Kita St. Marien, Blumenthal, Köhlhorster Straße 73
Leitung: Magda Ehmke
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Bildungswerk der Katholiken, Telefon: 3694160

Mit Kindern in die Zukunft gehen

Wer mit Kindern in die Zukunft geht, nimmt Anteil an der Gestaltung dieser Zukunft. Diese anspruchsvolle Aufgabe ist angesichts von Wertpluralität und vielfältigen Erziehungseinflüssen durch Institutionen wie Kindergarten, Schule, Vereine, aber auch durch Medien, nicht einfacher geworden. Der Bildungsurlaub beschäftigt sich mit der Frage, wie eine glaubwürdige und überzeugende Werteerziehung heute gelingen kann.

- **Bildungsurlaub für Familien**

Zeit: Montag bis Sonntag, 23. bis 29. April 2007
Ort: Haus Meedland, Langeoog
Leitung: Magda Ehmke und Christiane Kleen
Kosten: 1. Erwachsener 135 Euro (ermäßigt 85 Euro),
2. Erwachsener 100 Euro, 1. und 2. Kind je 40 Euro
Info/Anmeldung: Bildungswerk der Katholiken Telefon: 3694160



Elternschule Gröpelingen

Die Elternschule Gröpelingen bietet jungen Müttern und Vätern die Möglichkeit, mal raus aus dem Alltag zu kommen, andere Menschen kennen zu lernen und gemeinsam etwas Neues zu lernen. Es geht um Kindererziehung, Gesundheit, Ernährung, um Haushaltsführung und Haushaltsplanung. Gemeinsam wird auch überlegt, wie der (Wieder-) Einstieg in einen Beruf gelingen kann. Fähigkeiten, die man dafür braucht, werden trainiert. Es wird auch ein PC-Kurs angeboten. In einem Berufspraktikum kann man wichtige Erfahrungen sammeln und seinen Berufswunsch überprüfen.

- **In Job Maßnahme für junge Eltern bis 30 Jahre (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: Montag bis Freitag, jeweils von 8:15 bis 13:15 Uhr,
über 6 Monate, der Einstieg ist nach Absprache jederzeit möglich.
Ort: Elternschule Gröpelingen im Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße 2
Voraussetzung: Arbeitslosengeld II Bezieher/innen bis 30 Jahre
Information: Martina Wollradt
Anmeldung: Elternschule Gröpelingen, Telefon: 222289013
Kinderbetreuung: für Kinder zwischen 15 Monaten und drei Jahren

Angebote für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

Kess erziehen - Weniger Stress im Erziehungsalltag

Kess erziehen ist ein Erziehungstraining, das sich an Eltern von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr wendet. Inhalte sind: durch "Edelstein-Momente" das Familiengefühl stärken; respektvoll miteinander umgehen; die Selbstverantwortung des Kindes fördern; störendes Verhalten besser verstehen; gelassener reagieren; notwendige Grenzen durchsetzen; drohende Konflikte kreativ entschärfen und Oasen für sich selber schaffen.

- **Kurs für Eltern von Kindern ab dem 2. Lebensjahr**

Zeit: 5 Mal montags, ab 16. April 2007, 19:30 bis 21:45 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.2
Leitung: Hans Christian Maus-Domdey
Kosten: 36,00 Euro (24,00 Euro); zuzüglich Materialkosten 7,50 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525 (Nummer: 22-133-M)

Kindliche Sexualität - ein Tabu!?

Kindliche Sexualität ist für viele Erwachsene immer noch ein Tabu. Sie glauben, dass Sexualität und Sexualerziehung erst mit dem Einsetzen der Pubertät beginnt. Nähe und Zärtlichkeit, Offenheit und Körperlichkeit sind der Nährboden für Kinder, um zu selbstbewussten und selbständigen Menschen zu werden. Eltern haben hierbei den größten Anteil. Es können dennoch viele Unsicherheiten und Fragen auftauchen, denen an diesem Abend nachgegangen werden soll, wie zum Beispiel: Wie äußert sich Sexualität bei Kindern? Was sollten Kinder in welchem Alter wissen? Was darf ich erlauben, was muss ich verbieten?

- **Vortrag zum Thema Kindersexualität**

Zeit: Donnerstag, 8. März 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungszentrum Bremen, Hollerallee 24
Leitung: Reinhard Dietrich
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Hollerallee 24, Telefon 3406030

- **Vortrag zum Thema Kindersexualität**

Zeit: Dienstag, 8. Mai 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungsstelle Bremen-Nord, Weserstraße 35
Leitung: Maren Kick
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Weserstraße 35, Telefon 654333

Schulanfang - muss aller Anfang schwer sein?

Der Bildungsurlaub bietet die Möglichkeit, sich mit Erwartungen an die Schule, aber auch mit Voraussetzungen für schulisches Lernen zu beschäftigen. Hierbei wird der Lernort Familie eine wichtige Rolle spielen.

- **Bildungsurlaub für Familien mit Kindern, die eingeschult werden**

Zeit: Donnerstag bis Mittwoch, 10. bis 16. Mai 2007
Ort: Haus Meedland, Langeoog
Leitung: Magda Ehmke
Kosten: 1. Erwachsener 135 Euro (ermäßigt 85 Euro),
2. Erwachsener 100 Euro, 1. und 2. Kind je 40 Euro
Info/Anmeldung: Bildungswerk der Katholiken, Telefon: 3694160

Angebote für Eltern von Schulkindern

"Rucksack" in der Grundschule

Ihr Kind geht in die 1. oder 2. Klasse der Grundschule und Sie würden es gerne unterstützen, damit es in der Schule gut mitkommt? Dann ist die Teilnahme am Rucksackprogramm eine gute Möglichkeit. Mit diesem Programm lernen Sie verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten mit Ihrem Kind kennen, die den Lernerfolg in der Schule unterstützen. Außerdem erhalten Sie bei den Treffen in der Grundschule ihres Kindes viele interessante Informationen zu den Themen Schule, Lernen und Erziehung.

Okulda Sirt Çantası

Çocuğunuz birinci veya ikinci sınıfa gidiyor ve Siz de onu okulda başarılı olması için desteklemek istiyorsunuz? O zaman „Sirt Çantası programına katılmanız iyi bir imkan. „Sirt Çantası“ programında, Çocuklarınızın okul başarısını desteklemek için değişik çalışmalar öğreneceksiniz. Ayrıca okulda yapılacak toplantılarda okul, öğrenme ve eğitim konularında bilgii alacaksınız.

- **Lernprogramm für Erstklässler und ihre Mütter**

Zeit: Termine bitte erfragen
Ort: Grundschulen: Alfred-Faust-Straße, Andernacher Straße, Buntentorsteinweg, Delfter Straße, Glockenstraße, Halmer Weg, Vahr
Leitung: Monika Schmidt
Info/Anmeldung: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen, Telefon: 2478220

Eins, zwei, drei und durch? - Krisen im Erziehungsalltag

Wie kommen die Eltern mit ihrer Wut, der Scham, der Ohnmacht klar, wenn Kinder unter anderem in der Öffentlichkeit Wutanfälle bekommen. Dieses Gesprächs- und Beratungsangebot richtet sich an Mütter, Väter, Paare, die Antworten finden möchten und bereit sind, ihre eigenen Ressourcen kennen zu lernen. Sie werden Wissenswertes erfahren über die Entwicklungsphasen von Kindern, über die Wirkung von Erziehungs handeln und über die Bedeutung der Kommunikation in Krisen.

- **Kurs für Eltern von Grundschulkindern**

Zeit: 4 Mal montags, ab 15. Januar 2007, jeweils 19:30 bis 21:45 Uhr
Ort: St. Michaelis-Gemeinde, Doventorsteinweg 51
Leitung: Jutta Müller-Kölbl
Kosten: 25,00 Euro
Info/Anmeldung: Ev. Bildungswerk, Telefon: 34615-35 (Nummer: 71130)

Schule - ein Spaß für die ganze Familie?

Wie funktioniert Lernen? Bedeutung von Ernährung und Bewegung für die Lernfähigkeit. Internet/Chatten: Sicherheit und (Kosten-)Spaß mit den vielen Angeboten. Vom Schule-Schwänzen bis zum Ausstieg. Wie erkennen Eltern die ersten Anzeichen und welche Möglichkeiten haben wir, darauf zu reagieren? Pubertät: Wechselbad der Gefühle für Eltern und Kinder.

- **Elternkurs (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: 5 Termine, einmal wöchentlich (bitte erfragen)
Ort: Schulen in Huchting (bitte erfragen)
Leitung: Anja Krebs und Mayke tom Dieck
Kosten: keine
Info/Anmeldung: Haus der Familie Huchting, Telefon: 361-9922

Angebote für Eltern von Schulkindern

Lese- und Schreibschwierigkeiten

Wie können Eltern ihren Kindern helfen?

Wenn ein Kind größere Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und der Rechtschreibung zeigt, kann es sich um eine Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) handeln. Diese Kinder brauchen spezielle Hilfen. In dieser Veranstaltung sollen mögliche Ursachen aufgezeigt und wichtige Grundsätze für sinnvolle Hilfen vermittelt werden.

- **Kurs für Eltern von Grundschulkindern**

Zeit: 5 Mal montags, ab 16. April 2007, 19:00 bis 21:15 Uhr
Ort: Schule Fritz-Gansberg-Straße, Fritz-Gansberg-Straße 22
Leitung: Markus Matheja
Kosten: 27,00 Euro (ermäßigt 18,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59525 (Nummer: 22-615-M)

Stress bei den Hausaufgaben? - Wie können Eltern helfen?

Sie wollen Ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen? Dann sollten Sie unbedingt etwas darüber wissen, wie Lernen funktioniert. An diesem Wochenende lernen Sie einfache und erfolgreiche Wege der Bewältigung von Hausaufgaben kennen. Sie erfahren mehr über die besten Strategien für ein entspanntes gehirn-gerechtes Lernen. Es werden Lerntheorien vorgestellt und Techniken vermittelt, die Merkschwächen und Vergesslichkeit überwinden helfen.

- **Wochenendseminar**

Zeit: Freitag, 2. März 2007, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule,
Breitenweg 2, Raum 1.1
Leitung: Andrea Michaelis
Kosten: 14,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule,
Telefon: 361-59525
Nummer: 22-220-M



Marburger Konzentrationstraining für Schulkinder der 3. und 4. Klasse

Während des Trainings üben die Kinder, ohne Druck planvoll und systematisch mit gestellten Aufgaben umzugehen, Fehler zu entdecken und den eigenen Arbeitsstil zu überprüfen. Ziel des Trainings ist eine höhere Leistungsmotivation, mehr Selbstständigkeit und Zutrauen in das eigene Können. Das Training beinhaltet 6 Trainingsstunden für Kinder und 5 Elternabende.

- **Kurs Trainingsprogramm für Eltern und Kinder**

Zeit: 5 Elternabende montags, ab 19. Februar 2007, 20:00 bis 21:00 Uhr
und 6 Trainingsstunden für Kinder, dienstags, 16:00 bis 17:15 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg 2, Raum 1.2
Leitung: Birgit Wipper
Kosten: 59,00 Euro, (ermäßigt 40,00 Euro), zzgl. Materialkosten 10,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59520 (Nummer: 22-440-M)

Angebote für Eltern von Kindern in der Pubertät

Zwischen Einschulung und Pubertät

Kinder zwischen dem 6. und 10. Lebensjahr sind auf dem besten Wege in die Pubertät. Diese Zeit wird auch oft als "Latenzphase" bezeichnet. Aber ruht die kindliche Sexualität, wie oft behauptet, wirklich, oder tritt sie vielleicht nur etwas in den Hintergrund, da sich neue Interessen, wie z.B. die Schule, bilden? Die Zeit vor der Pubertät kann man nutzen, um die Beziehung zum Kind zu festigen und so die eventuell kommenden Belastungen besser zu meistern. Wie äußert sich die kindliche Sexualität in diesem Lebensabschnitt? Welche Entwicklung durchleben Kinder? Wie verändert sich der Umgang von Mädchen und Jungen untereinander? Fragen die unter anderem an diesem Abend Beachtung finden.

- **Vortrag für Eltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit**

Zeit: Dienstag, 3. Juli 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungsstelle Bremen-Nord, Weserstraße 35
Leitung: Maren Kick
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Weserstraße 35,
Telefon 65 43 33



Die psychosexuelle Entwicklung in der Pubertät

Warum ist plötzlich alles so schwierig?

Pubertät - die heißen Jahre zwischen Kindheit und Erwachsensein. Eine Zeit der Veränderungen, neuer Erlebnisse und Erfahrungen für Jugendliche. Die Pubertät ist gekennzeichnet durch rasante körperliche Umbrüche, psychische Schwankungen, ein sich wechselndes Verhältnis zu den Eltern, neue soziale Beziehungen und die Entwicklung zur Geschlechtsreife. In der Pubertät begegnen uns die Jugendlichen in der ganzen Bandbreite der Gefühlswelt, von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt, von übereifriger Freundlichkeit bis zur stinkfaulen Gereiztheit und "Null-Bock-Mentalität". Ist mit Aufklärung alles getan? Welche Rollen können begleitende Erwachsene für Mädchen und Jungen in der Pubertät haben?

- **Vortrag für Eltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit**

Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungszentrum Bremen, Hollerallee 24
Leitung: Reinhard Dietrich
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Hollerallee 24, Telefon 340 60 30

- **Vortrag für Eltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit**

Zeit: Dienstag, 9. Oktober 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungsstelle Bremen-Nord, Weserstraße 35
Leitung: Maren Kick
Kosten: 5,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Weserstraße 35, Telefon 65 43 33

Angebote für Eltern von Kindern in der Pubertät

Pubertät oder Puberterror?

Pubertät - eine spannungsreiche Zeit für Kinder und Eltern. Eine Zeit vieler Veränderungen, Auseinandersetzungen und Fragen. Was ist aus unseren Normen, Werten und Meinungen geworden? Warum kann mein Kind nicht einfach mal etwas akzeptieren? Wie ist das mit der Sexualität? Wie komme ich mit weniger Stress durch die Pubertät? Diese und ähnliche Fragen können an fünf Abenden Themen einer Elterngruppe sein. Gemeinsam sollen Ansätze im Zusammenleben mit pubertierenden Kindern erarbeitet, Hintergründe der Probleme betrachtet und Erfahrungen ausgetauscht werden.

- **"Überlebensgruppe" für Eltern pubertierender Kinder**

Zeit: 5 Abende donnerstags, ab 24. Mai 2007, 20:00 Uhr
Ort: Pro Familia, Beratungszentrum Bremen, Hollerallee 24
Leitung: Reinhard Dietrich
Kosten: 25,00 Euro, für Paare 40,00 Euro
Info/Anmeldung: Pro Familia, Hollerallee 24, Telefon 340 60 30

Pubertät - ein neuer Lebensabschnitt beginnt !?

"Unser Sohn hält sich nicht mehr an Regeln." "Meine Tochter bittet mich um Hilfe und fühlt sich dann bevormundet." "Dauernd meckert er über zu wenig Taschengeld." Mütter und Väter, die solche oder ähnlichen Situationen kennen, treffen sich in dieser Selbsthilfegruppe. Durch Erfahrungsaustausch und Fachleute, die zu Themen eingeladen werden, bekommen Eltern Hilfe. Der Aufbau der Gruppe wird von uns begleitet.

- **Elterngesprächskreis (Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: 5 Mal donnerstags, vierzehntägig, ab 1. Februar 2007, jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: N.N.
Kosten: 5,00 Euro / Mitglieder 4,00 Euro
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Offenes Café für Eltern von Jugendlichen im Aufbruch

In lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, sich dabei für einen Moment entspannen und noch etwas mit nach Hause nehmen, was den Alltag erleichtert - darum wird es in unserem Elterncafé gehen. Mitgenommen werden können neue Kontakte zu Eltern in ähnlicher Situation, die Erkenntnis, gemeinsam ist es einfacher und einen Blick für neue Wege im Zusammenleben mit den jugendlichen Kindern. Unter fachlicher Anleitung werden Themen aus dem Erziehungsalltags der Eltern besprochen.

- **Gesprächsangebot für Eltern von Jugendlichen ab 12 Jahren**

Zeit: 6 Mal donnerstags, 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April, 24. Mai und 28. Juni 2007, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Jugend- und Beratungszentrum Walle, Waller Heerstraße 229
Leitung: Brigitte Llanos-Farfán
Kosten: 1,50 Euro pro Treffen und pro Teilnehmer/in
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich!
Information: Gesundheitstreffpunkt West, Telefon 617079
Kinderbetreuung: Kinder ab 9 Jahren können sich im Jugendzentrum aufhalten.

Angebote für Eltern von Kindern in der Pubertät

Der schwere Abschied von der Kindheit

- wenn die Kinder pubertieren

Die Pubertät ist eine schwierige Zeit, sowohl für Eltern als auch für Kinder. Die körperlichen Veränderungen sind groß, ebenso die psychischen und seelischen Befindlichkeiten. Die Kinder brauchen in dieser Zeit des Erwachsenwerdens die Eltern und fordern sie in Konflikten und zum Streit heraus.

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Kita Bei den drei Pfählen

Zeit: Dienstag, 22. Mai 2007, 20:00 bis 22:15 Uhr
Ort: Kita Bei den drei Pfählen, Bei den drei Pfählen 37a
Leitung: Armin H. Klein
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59520
Nummer: 22-304-M

Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät!

Auf einmal ist alles ganz anders! Nichts stimmt mehr und man weiß gar nicht warum und wieso. Die Pubertät ist eine Zeit vieler Fragen, Veränderungen und Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und ihren Eltern.

- **Vortrag**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Haus der Familie Vahr

Zeit: Donnerstag, 19. April 2007, 18:0 bis 20:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Vahr, im Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Großer Bibliotheksraum
Leitung: Gerti Gerlach
Kosten: 3,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566
Nummer: 22-332-O

Die richtige Berufswahl treffen

Berufliche Tätigkeitsfelder und die damit verbundenen Anforderungen unterliegen derzeit einem rasanten Wandel. Doch in welchem Beruf, bei welcher Aufgabe sind Sie oder ist Ihr Kind zufrieden und erfolgreich? Folgende Punkte sind für die Berufswahl entscheidend: die persönliche Interessenstruktur, intellektuelle, praktische und soziale Fähigkeiten, berufsrelevante Persönlichkeitsfaktoren und der Arbeitsmarkt. In diesem Vortrag werden Ihnen alle vier Faktoren als Entscheidungsleitfaden erläutert. Anschließend bleibt Zeit für Fragen an die Referentin.

- **Vortrag für Eltern, Schulabgänger oder Menschen in beruflicher Neuorientierung**

Zeit: Dienstag, 24. April 2007, 19:30 bis 21:45 Uhr
Ort: Bremer Volkshochschule, Breitenweg, Raum 5.1
Leitung: Jutta Engelmann
Kosten: 5,00 Euro (ermäßigt 4,00 Euro)
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59520
Nummer: 22-650-M

Angebote für Eltern von behinderten Kindern

Engelli çocuđu olan türk ailelerine konuşma ortamı

Almanyada yaşıyan ve engelli çocuđu olan türk aileleri alman ailelerine nazaran daha deđişik problemlerle karşı karşıya kalmaktadır. Dil sorunu ve kültürel deđişiklikler, türk ailelerini yalnızlık ve izolasyona itmekte ve engelli çocuklar gerektiđi gibi eğitim alamamaktadırlar. Türk aileleri için oluşturulmuş olan konuşma ortamı, ailelere problem ve zorlukları başka velilerle paylaşma imkanı ve türkçe olarak gereken ve yeni bilgileri vermektedir. Dileđen bu ortama katılma hakkına sahiptir.

- **Zaman: okul tatili hariç her ayın ilk çarşambası**

Türkischsprachige Familien mit einem behinderten Kind

Wenn türkische Familien in Deutschland mit einem behinderten Kind leben, dann bedeutet dies für sie in aller Regel eine noch viel höhere Belastung als für deutsche Familien. Sprachliche Barrieren und der andere kulturelle Hintergrund können dazu führen, dass türkische Familien isoliert und ihre behinderten Kinder nicht optimal gefördert werden.

- **Austausch für Familien in türkischer Sprache (Kinderbetreuung möglich)**

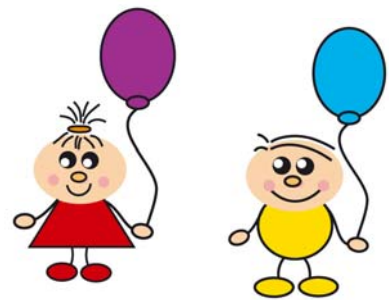
Zeit: jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 21:00 Uhr (außerhalb der Ferien)
Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55
Leitung: Şeyda Işık
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Lebenshilfe Bremen, Telefon: 387770

"Ich bin doch auch noch da!"

Geschwister von Kindern mit einer Behinderung werden sehr früh mit besonderen Fragen konfrontiert. Die Beratungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene, die privat oder beruflich Fragen zum Thema "Geschwister von Kindern mit Behinderung" haben.

- **Beratungsstelle für Geschwisterkinder**

Zeit: nach Vereinbarung
Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55
Leitung: Marlies Winkelheide
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Lebenshilfe Bremen, Telefon: 387770



Elternkreis Down Syndrom

Die Gruppe unterstützt Eltern, organisiert Informationsveranstaltungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen einen persönlichen Erfahrungsaustausch. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

- **Kreis für Eltern und Angehörige, deren Kind ein Down-Syndrom hat**

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 bis 22:00 Uhr (außerhalb der Ferien)
Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55
Leitung: Grietje Meyer
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Grietje Meyer, Telefon: 6900728

Angebote für Eltern von behinderten Kindern

Gesprächskreis Geschwisterkinder

Geschwisterkinder - viele Fragen, mögliche Antworten und Literatur. Warum gibt es behinderte Kinder? Warum ist gerade mein Bruder behindert? Wie erkläre ich meinen Freunden, was meine Schwester hat? Manche Fragen lassen sich nur schwer eindeutig beantworten, manche erschrecken Eltern: "Wie kann ich antworten?" An diesen Abenden wollen wir Fragen sammeln und besprechen.

- **Offener Gesprächskreis**

Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr (außerhalb der Ferien)
Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55
Leitung: Marlies Winkelheide
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Lebenshilfe Bremen, Telefon: 387770

Beratung und Bewegung

Treffpunkt für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis 1½ Jahre

Was können Eltern tun, damit sich ihr Kind gut entwickelt? Im gemeinsamen Spiel schauen wir auf die Bedürfnisse der Kinder, versuchen ihre "Signale" zu verstehen und bieten entsprechend ihrer Entwicklungsphase angeleitete Sing- und Bewegungsspiele an.

- **Eltern-Baby-Treff**

Zeit: 4 Mal dienstags, 5., 12., 19. und 26. Juni 2007, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Frühförderstelle Frühe Hilfen Nord der Lebenshilfe Bremen, Kapitän-Dallmannstr. 13
Leitung: Doris Pietsch-Kavurmaci
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Frühe Hilfen Bremen-Nord, Telefon: 8006752

Spiele am Strand

Spiele am Strand – das macht nicht nur Kindern Spaß. Wir möchten uns mit Kindern, die eine Beeinträchtigung haben, ihren Geschwistern und Eltern am Weserstrand treffen, gemeinsam spielen und unbeschwerte Stunden verbringen.

- **Eltern-Kind-Treff (für Eltern von Kleinkindern)**

Zeit: Samstag, 30. Juni 2007, Uhrzeit bitte erfragen
Ort: Café Sand
Leitung: Doris Pietsch-Kavurmaci
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Frühe Hilfen, Telefon: 222120

Offene Angehörigenberatung in Bremen und Bremen-Nord

Zeit: jeden Mittwoch, 16:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55, Telefon: 387770

Zeit: alle 6 Wochen dienstags, 16:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Ort: Kontakt- und Begegnungstreff der Lebenshilfe Bremen, Bremerhavener Heerstr. 7, Telefon: 387770

Angebote für Eltern von behinderten Kindern

Spielend die Welt entdecken

Frühförderung als Begleitung für Kinder und Eltern

Kinder probieren sich aus und entdecken die Welt – spielend und selbstverständlich. Doch die meisten Eltern fragen sich irgendwann einmal, ob ihr Kind altersgemäß spricht und sich bewegt, ob es vielleicht zu ruhig oder zu unruhig ist. Frühförderung begleitet Kinder und Eltern bei allen Fragen der Entwicklung. An diesem Abend wird vorgestellt, was Frühförderung ist, wo sie ansetzt und wie sie helfen kann.

- **Vortrag und Diskussion**

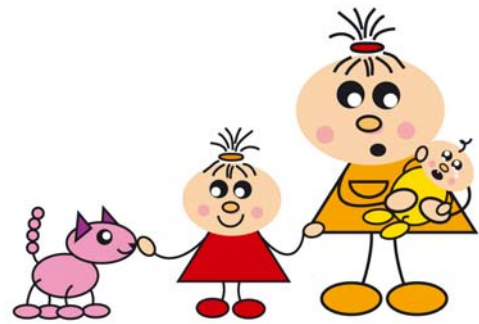
Zeit: Dienstag, 6. März 2007, 20:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Frühförderstelle Frühe Hilfen Nord der Lebenshilfe Bremen,
Kapitän-Dallmannstr. 13

Leitung: Doris Pietsch-Kavurmaci

Kosten: kostenfrei

Info/Anmeldung: Frühe Hilfen Bremen-Nord,
Telefon: 8006752



Elternnetzwerk Schule

Offene Veranstaltung für Eltern behinderter Kinder zum schulübergreifenden Austausch und für aktuelle Infos, Themen und Kontakte.

- **Austausch und Diskussion**

Zeit: Dienstag, 20. März 2007, 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55

Leitung: Heidi Eikermann

Kosten: kostenfrei

Info/Anmeldung: Lebenshilfe Bremen, Telefon: 387770

"Jetzt schon ausziehen?"

Unterstützung zur Selbständigkeit innerhalb und außerhalb der Familie

"Dazu ist er noch viel zu jung." "Wir wissen, was sie braucht – woanders geht sie doch unter." Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Auszug? Gibt es den überhaupt? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen Eltern, die erwachsene Kinder mit einer Beeinträchtigung haben. An diesem Abend werden Möglichkeiten für eigene Wege mit Unterstützung aufgezeigt: innerhalb der Familie, in der eigenen Wohnung, im gemeinsamen Leben mit anderen – und im Übergang.

- **Vortrag und Diskussion**

Zeit: Donnerstag, 5. Juli 2007, 19:30 Uhr

Ort: Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55

Leitung: Annette Bölicke

Kosten: kostenfrei

Info/Anmeldung: Lebenshilfe Bremen, Telefon: 387770

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

"Und plötzlich bin ich Mutter!"

Treffpunkt für junge Schwangere und junge Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern

Der begleitete Treffpunkt am Dienstagvormittag bietet jungen schwangeren Frauen und jungen Müttern mit ihren Kindern Gelegenheit, andere junge Frauen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam mit den Kindern zu spielen, Spaß zu haben und auch mal Frust abzuladen. Im geschützten Raum ist Platz für Gespräche und Beratung zu allen Fragen von Kindererziehung, Partnerschaft, Familie, Ausbildung und Beruf und den Umgang mit Behörden.

- **begleiteter Treffpunkt und Beratung**

Zeit: jeden Dienstag, 9:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4
Leitung: Cordula Korn-Müller
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284



Türkisch, polnisch, russisch, deutsch - Erziehung ist vielsprachig

In der begleiteten Gruppe treffen sich Mütter aus verschiedenen Kulturkreisen und ihre kleinen Kinder (bis zu 2 Jahren). Hier gibt es Informationen zu Erziehungsfragen und Anregungen zur Förderung des Kindes durch Spiel und Beschäftigung. Der Austausch untereinander entlastet und kann helfen, schwierige Alltagssituationen besser zu bewältigen. Die Gruppe ist auch ein Ort, um sich wohl zu fühlen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

- **begleitete Mutter-Kind-Gruppe (Kinder bis 2 Jahre)**

Zeit: jeden Montag, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4
Leitung: Aynur Bruns
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284

"Manchmal frage ich mich, ob mit meinem Baby alles o.k. ist?!"

Mütter erhalten in der Frühberatungsstelle Informationen und Unterstützung, wenn ihr Baby z.B. nicht aufhören will zu schreien, nicht schlafen kann, nicht trinken oder nicht essen will, nicht rechtzeitig laufen lernt, noch nicht spricht oder sich anders verhält, als sie es erwarten.

- **Offene Gruppe für Mütter mit ihren Säuglingen**

Zeit: jeden Donnerstag, 9:00 bis 10:30 Uhr
Ort: Frühberatungsstelle Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a
Leitung: Christina Fiebig
Kosten: kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!
Info: Haus der Familie Hemelingen, Telefon: 361-16601 und 361-16603

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

Stillen und umzu

Das Stillen und das Leben mit dem Neugeborenen sind oft anders als vorher gedacht und geplant. Wenn Sie Lust haben, sich mit anderen Müttern zu treffen, darüber zu reden, sich über das Stillen und umzu zu informieren und bei Bedarf über Schwierigkeiten zu sprechen, sind Sie in der Stillgruppe an der richtigen Adresse und herzlich willkommen. Auch für werdende Eltern lohnt sich ein Besuch.

- **Stillgruppe für Mütter mit ihren Säuglingen und für werdende Mütter**

Zeit: jeden Freitag, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum Vahr e.V., Kurt-Schumacher-Allee 65
Leitung: Annegret Ellerbusch (Stillberaterin der AFS)
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Vahr e.V., Telefon: 4673859

Frühstückstreff für werdende Mütter und Mütter mit Säuglingen

Austausch, Kontakt mit anderen Frauen sowie Beratung bei Problemen, die werdende und junge Mütter haben können: mit sich selbst, dem Partner, mit der Pflege und Erziehung des Kindes und vieles mehr.

- **Offener Treff**

Zeit: jeden Donnerstag, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum Huchting e.V., Amersfoorter Straße 8. Gebäude H
Leitung: Birgit Becker
Kosten: keine
Info: Mütterzentrum Huchting e.V. Telefon: 589200

Gruppe für junge Mütter mit ihren Säuglingen

Die Gruppe bietet jungen Müttern mit ihren Säuglingen Gelegenheit, sich mit anderen jungen Müttern auszutauschen zu allen Fragen rund um Kind und Partnerschaft.

- **Gesprächskreis**

Zeit: jeden Donnerstag, 10:30 bis 12:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 26
Leitung: Doris Smieja und Bianca Pawelzik
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Tenever, Telefon: 421562

Müttercafé Gröpelingen

Bloß kein Gemüse und nie ins Bett?! Und was ist die Schnullerfee? Über alle Fragen zur Erziehung können sich Mütter von Kindern bis 6 Jahren im Müttercafé austauschen. Einmal pro Woche bietet es die Gelegenheit, sich mit anderen Müttern zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Kinder bis zu einem Jahr können mitgebracht werden.

- **Gesprächskreis für Mütter von Kindern bis 6 Jahre**

Zeit: jeden Freitag, 8:30 bis 10:30 Uhr (außerhalb der Schulferien)
Ort: Spielkreise der Lebenshilfe, Gröpelinger Heerstr. 207
Leitung: Angelika Bauersfeld
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Frühe Hilfen, Telefon: 222120

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

"Bin ich jetzt für die Kinder allein verantwortlich?"

Mit der Trennung vom Lebenspartner stellt sich die Frage nach der Zuständigkeit und der Verantwortung für die Kinder noch einmal völlig neu. Neue Umgangsformen zu finden und zu vereinbaren, ist oftmals schwierig, da die Empfindungen, die durch eine Trennung ausgelöst werden, konstruktive Entscheidungen erschweren können. Durch den Austausch mit anderen Müttern und der Reflexion der eigenen Handlungsweisen können störende Handlungsmuster erkannt und verändert werden.

- **Austausch für Mütter, die in Trennung leben**

Zeit: jeden Freitag, 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Herbststraße 83
Leitung: Ulrike Schönig
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Frauen in Findorff e.V., Telefon: 3761183

Trennung, Scheidung - alleinerziehend

Frauen, die mit ihren Kindern alleine leben, suchen Gespräche, Informationen, Beratung und auch Ideen für die eigene Zukunft. Hier finden sie Unterstützung, Zeit für Gespräche mit anderen Frauen und die Möglichkeit von Einzelberatung.

- **Offene Gruppe für alleinerziehende Mütter (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: jeden letzten Montag im Monat, ab Januar 2007, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bockhorn, Pürschweg 9, Blumenthal
Leitung: Carsina Kuchler-Kreft
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 601488
Kinderbetreuung: für kleine Kinder; Fünf- bis Zwölfjährige werden im Spielhaus betreut.

Alleinerziehend und nur Ärger mit dem Ex!

Als alleinerziehende Mutter hat man oft das Gefühl, alleine mit seinen Sorgen zu sein. Alle Freunde und Bekannte scheinen glücklich zu sein und man selber ist die Einzige mit Problemen. In dieser Gruppe können Mütter, die in so einer Situation sind, sich austauschen und ihre Sorgen teilen.

- **Treffpunkt für alleinerziehende Mütter (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: jeden Freitag, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Huchting e.V., Amersfoorter Straße 8, Gebäude H
Leitung: Birgit Becker
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Huchting e.V. Telefon: 589200

Yoga - Körper - Bewegung

- **Yoga-Kurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: jeden Freitag, 8:45 Uhr bis 10:15 Uhr
Ort: Mütterzentrum Vahr e.V., Kurt-Schumacher-Allee 65
Leitung: Uta Hof (Yogalehrerin)
Kosten: monatlich 10,00 Euro (für Mitglieder 5,00 Euro)
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Vahr e.V., Telefon: 4673859

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

Müttertreffpunkt im Haus der Familie Mitte

Hier können sich Mütter einmal eine Pause vom Alltag gönnen, ihre Kinder in gute Betreuerinnenhände geben und sich bei Tee und Kaffee austauschen. Das gemeinsame Leben mit den Kindern und die vielen Fragen rund um die Erziehung werden hier immer wieder im Mittelpunkt der Gespräche stehen, insbesondere auch die Momente, wo Mütter kräfte- und energiemäßig an ihre Grenzen geraten.

- **Müttergruppe (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: dienstags, 9:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7
Leitung: Gaby Akil
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: nicht erforderlich,
Einstieg ist jederzeit möglich
Information: Haus der Familie Mitte,
Telefon: 703937



Mit Kind(ern) allein - der Alltag alleinerziehender Mütter

Wenn Sie alleinerziehende Mutter sind, dann braucht Ihnen keiner zu erzählen, was das bedeutet. Aber Sie würden sich gern mit anderen alleinerziehenden Müttern treffen und austauschen, z.B. über Angebote im Wohngebiet, Selbsthilfemöglichkeiten, um Anregungen für das Zusammenleben mit den Kindern zu bekommen und vieles mehr. Dazu gibt es im Haus der Familie jeden Dienstag Nachmittag eine gute Gelegenheit.

- **Gesprächskreis für alleinerziehende Mütter (mit Kinderbetreuung)**

Haus der Familie Mitte in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Zeit: dienstags, ab 20. Februar 2007, jeweils 16:00 bis 18:15 Uhr
Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7
Leitung: Elke Wardin, Marion Mick-Pratska, Marion Rasmus
Kosten: 29,00 Euro (ermäßigt 20,00 Euro) pro Halbjahr
Info/Anmeldung: Haus der Familie Mitte, Frau Wardin, Telefon: 703937
Nummer: 22-430 M

Erziehung - Kinderleicht!?

Der Kurs richtet sich an Mütter, die Lust haben, sich mit anderen Frauen über Erziehungs- und Gesundheitsfragen von Kleinkindern (1 bis 6 Jahre) auszutauschen. Fachlich betreut wird die Gruppe von einer Erzieherin und an jeweils einem Termin von einer Ärztin, einer Ernährungsfachfrau und einer Sozialarbeiterin.

- **Kurs für Frauen**

in Kooperation mit der Kita Stichnathstraße

Zeit: 12 Mal mittwochs, ab 21. Februar 2007, 9:00 bis 10:30 Uhr
Ort: Kita Stichnathstraße 2, Seminarraum
Leitung: Elke Sluzalek
Kosten: 10,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-11911
Nummer: 22-231-S

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

Über die Kinder sprechen (lernen)

In diesem Kurs können die Teilnehmerinnen Grundkenntnisse der deutschen Sprache erwerben. Der thematische Schwerpunkt ist die Erziehung der Kinder, damit die Teilnehmerinnen befähigt werden, sich mit Erzieherinnen und Lehrerinnen über Erziehungsfragen auszutauschen.

- **Kurs für Mütter mit Migrationshintergrund (Anfängerinnen)**

Zeit: mittwochs und freitags, ab 10. Januar 2007, 9:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Ev. Zionsgemeinde, Kornstraße 31
Leitung: Anja Schiel-Berbadj
Kosten: pro Frau 36,00 Euro
Info/Anmeldung: Ev. Zionsgemeinde, Telefon 536810 (Nummer: 71604)
Kinderbetreuung: für Kinder von 6 bis 12 Jahren

- **Kurs für Mütter mit Migrationshintergrund (Fortgeschrittene)**

Zeit: dienstags und donnerstags, ab 9. Januar 2007, 9:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Ev. Zionsgemeinde, Kornstraße 31
Leitung: Anja Schiel-Berbadj
Kosten: pro Frau 36,00 Euro
Info/Anmeldung: Ev. Zionsgemeinde, Telefon 536810 (Nummer: 71603)
Kinderbetreuung: für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mütter im Doppelstress

Zwischen Berufstätigkeit und Kindererziehung

Arbeits- und Familienzeit mit Kindern auszubalancieren – das ist noch immer weitgehend Sache der Mütter. So vielfältige wechselnde Anforderungen wollen täglich erfüllt sein, dass auch starken Frauen manchmal die Puste ausgeht. Der Bildungsurlaub dient dazu, gemeinschaftlich mit anderen Müttern neue Wege zu entwickeln, mit den gesellschaftlichen Anforderungen der Doppelbelastung fertig zu werden und bei allem Stress die Freude am Zusammenleben mit den Kindern zu erhalten.

- **Bildungsurlaub für Mütter und ihre Kinder von 3 bis 8 Jahren**

Zeit: Montag bis Freitag, 26. bis 30. März 2007
Ort: Haus Stella Maris, Cuxhaven-Sahlenburg
Leitung: Susanne Blüthgen und Birgit Petrich
Kosten: Erwachsene mit Kind 145,00 Euro (ermäßigt 95,00 Euro)
jedes weitere Kind 40 Euro, inklusive Unterkunft und Verpflegung
Info/Anmeldung: Ev. Bildungswerk, Telefon: 34615-35 (Nummer: 71312)
Kinderbetreuung: für Kinder von 3 bis 8 Jahren

- **Bildungsurlaub für Mütter und ihre Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Zeit: Montag bis Freitag, 26. bis 30. März 2007
Ort: Tagungshaus Mikado, Horstedt
Leitung: Jutta Müller-Koelbl und Team
Kosten: Erwachsene mit Kind 145,00 Euro (ermäßigt 95,00 Euro)
jedes weitere Kind 40 Euro, inklusive Unterkunft und Verpflegung
Info/Anmeldung: Ev. Bildungswerk, Telefon: 34615-35 (Nummer: 71313)
Kinderbetreuung: für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

So schaffe ich es allein!

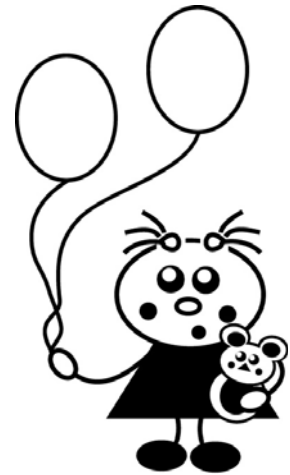
Allein Erziehende stehen in ihrem Alltag vor hohen Anforderungen. Dieses gilt besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: zum einen stehen hier die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Weg, andererseits ist die tägliche Erziehungsarbeit oft so energieraubend, dass wenig Kraft bleibt, sich berufliche Perspektiven zu erschließen. Der Bildungsurlaub bietet den Raum und die Gelegenheit, sich intensiv der Frage zu widmen, wie eine eigenständige Existenzsicherung gelingen kann und welche Bedingungen dieses erfordert.

- **Bildungsurlaub für alleinerziehende Frauen aus Bremerhaven**

Zeit: Montag bis Freitag, 26. bis 30. März 2007
Ort: Cuxhaven Sahlenburg
Leitung: Magda Ehmke und Gerda Zelder-Schlegel
Kosten: 1 Erwachsener 90 Euro (ermäßigt 50 Euro),
1. und 2. Kind je 20 Euro
Info/Anmeldung: Bildungswerk der Katholiken Telefon: 3694160
Kinderbetreuung: Kinder von 3 bis 14 Jahren werden betreut.

- **Bildungsurlaub für alleinerziehende Frauen**

Zeit: Montag bis Freitag, 23. bis 27. Juli 2007
Ort: Maristenkloster Ahmsen
Leitung: Magda Ehmke und Brigitta Rehage
Kosten: 1. Erwachsener 90 Euro (ermäßigt 50 Euro),
1. und 2. Kind je 20 Euro
Info/Anmeldung: Bildungswerk der Katholiken Telefon: 3694160
Kinderbetreuung: Kinder von 3 bis 14 Jahren werden betreut.



Trennung, Scheidung - und jetzt? Wege zur Neuorientierung

Sie leben in Trennung und/oder Scheidung und sind auch noch alleinerziehende Mutter? Sie möchten sich mit anderen Müttern, die in der gleichen Situation sind, austauschen und für sich neue Erfahrungen machen? Wir bieten auch Einzelberatung und Begleitung alleinerziehender Eltern bei Trennung und Scheidung an. Termine nach Vereinbarung.

- **Selbsterfahrungsgruppe/Gesprächskreis für Mütter**

Zeit: jeden Donnerstag, 15:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 26
Leitung: Irmtraut Purnhagen
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Tenever, Telefon: 421562

- **Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien**

Zeit: jeden Donnerstag, 15:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 26
Leitung: Gisela Möller
Kosten: kostenfrei

Angebote für Mütter und alleinerziehende Mütter

Wege aus der Isolation - Förderung des Selbstbewusstseins

Sich in einem fremden Land zurecht zu finden, ist nicht immer leicht. Noch schwieriger ist es, wenn es eine völlig andere Kultur ist, man die Sprache kaum versteht, aber die eigenen Kinder in dieser Kultur aufwachsen. Wie soll man sich zu Hause fühlen, wenn man vieles nicht versteht? Der Kurs soll den Frauen helfen, ihre Rolle als Frau und Mutter zu stärken.

- **Kurs für Frauen**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Osterholz-Tenever

Zeit: 13 Mal montags, 19. Februar bis 21. Mai 2007, 15:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 24/26, Raum 01
Leitung: Tülin Cemali
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Tenever, Telefon: 421562 oder
Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-8208 (Nummer: 26-337-O)

Zauberbox - ein kreativer Nachmittag

Hier ist Zeit für neue Erfahrungen und Anregungen für die Kreativität mit Kindern. Mit verschiedenen Materialien probieren wir Neues aus, fabrizieren gemeinsam mit den Kindern schöne und kreative Schätze und erinnern uns an Spiele aus unserer Kindheit.

- **Gruppe für Mütter und Kinder ab 5 Jahre**

Zeit: jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bockhorn, Pürschweg 9, Blumenthal
Leitung: Alessandra Marotzke
Kosten: eventuell Materialkosten
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 601488

Lebendiges Spielen - kreatives Werkeln

Gemeinsam wollen wir einen Nachmittag gestalten und mit den Kindern viel Spaß dabei haben. Wir haben verschiedene Materialien und dazu brauchen wir viele Ideen.

- **Gruppe für Mütter mit kleinen Kindern**

Zeit: jeweils am 1. und 3. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bockhorn, Pürschweg 9, Blumenthal
Leitung: Alessandra Marotzke
Kosten: kleiner Materialkostenbeitrag
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 601488

Preiswerte und gesunde Küche für die Familie

Mütter lernen, gesunde, schmackhafte und preiswerte Mahlzeiten für die Familie zuzubereiten.

- **Kurs für Frauen mit Migrationshintergrund**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Osterholz-Tenever

Zeit: 7 Mal freitags, 23. Februar bis 20. April 2007, 15:00 bis 18:15 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 24/26, Raum 01
Leitung: Olga Grabowski
Kosten: 10,00 Euro
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon 361-3566 (Nummer: 26-345-O)



Angebote für Väter und alleinerziehende Väter

"Väter-Treff" in Hemelingen

Sie haben viele Fragen, die Sie als Vater beschäftigen und würden sich gern mit anderen Vätern treffen und darüber austauschen:

- Wie gestalte ich den Alltag?
- Mache ich alles richtig mit dem Kind?
- Was kann ich mit dem Kind spielen?
- Wie geht es mir als „Wochenend-Papa“?
- Meine Frau/Partnerin oder getrennt lebende Frau weiß immer alles besser?
- Was tue ich in Stresssituationen?
- und anderes mehr.

Der angebotene "Vätertreff" ist offen für alle Väter, ganz gleich, ob Sie mit ihren Kindern und ihrer Partnerin/Ehefrau in einem Haushalt leben, gerade im Trennungs- und Scheidungsprozess sind, getrennt lebender oder alleinerziehender Vater sind, Wochenend-Papa, ein Stiefvater, Adoptivvater oder Pflegevater sind.

- **Gruppe für Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren**

Zeit : Aktuelle Angebote und Termine bitte telefonisch erfragen
Ort: Haus der Familie Hemelingen im "Familienzentrum Mobile",
Hinter den Ellern 1a
Leitung: Wolf Goebel
Info/Anmeldung: Telefon: 361-16601 (Familienzentrum) oder
Handy: 0178 3395060 (Wolf Goebel)



Wenn der Vater mit dem Sohne

Der Wald wird an diesem Vater-Sohn-Wochenende unser Zuhause sein. Ohne viel Komfort beginnt das kleine Abenteuer mit Kochen am Feuer und mit Übernachtung im Zelt oder im Stroh. Wir wollen lernen, was es bedeutet, ein Mann zu sein - ob klein oder groß. In Spiel und Aktion wird die Beziehung zwischen Vater und Sohn deutlicher. In Gesprächsrunden können die Väter ihre Rolle genauer überdenken und dann mit ihren Söhnen anders in Kontakt kommen.

- **Wochenendseminar für Vater und Sohn**

Zeit: Samstag, 2. Juni 2007, 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 3. Juni 2007, 9:0 bis 14:00 Uhr
Ort: Ort wird noch bekannt gegeben
Leitung: Armin H. Klein und Frank Schlömer
Kosten: 26,00 Euro (18,00 Euro), zuzüglich Unterkunft und Verpflegung
22,00 Euro, Kinder sind gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59520
Nummer: 22-434-M

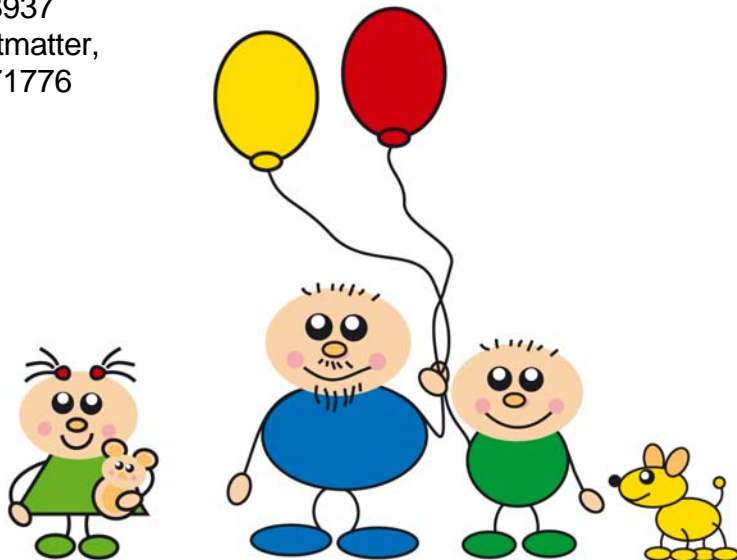
Angebote für Väter und alleinerziehende Väter

"Mein Vater und ich"

Väter treffen sich, um gemeinsam mit ihren Kindern etwas zu unternehmen, zu spielen, zu kochen und zu essen. Und natürlich gibt es auch Gelegenheit, sich - auch mal ohne die Kinder - mit den anderen Vätern in Ruhe auszutauschen, z.B. darüber: "Was bedeutet es eigentlich für mich, Vater zu sein?", "Was wird von mir als Vater erwartet?", "Wie verbinde ich meine Vorstellungen vom Vatersein mit den Anforderungen an einen Mann?" und viele Fragen mehr.

- **Gruppe für Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren**

Zeit: jeden Donnerstag, jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr (fortlaufende Gruppe)
Nach Absprache treffen sich die Väter abends ohne die Kinder.
Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7
Kosten: kostenfrei
Leitung: die Gruppe ist selbstorganisiert
Info/Anmeldung: Haus der Familie Mitte, _
Telefon: 703937
Marcus Strittmatter,
Telefon: 2471776



Nach der Trennung Vater bleiben - wie geht das?

Wenn ein Paar sich trennt, die Familie auseinandergeht, stehen Eltern und ihre Kinder vor neuen Herausforderungen. Es stellen sich Fragen wie: "Wie kann sich in Familienleben nach der Trennung gestalten?" oder "Wie bleibt man Vater nach der räumlichen Trennung von den Kindern?" und vieles mehr. Mit anderen Vätern, die sich vor, in oder nach der Trennung befinden, werden Fragen zur neuen Lebensgestaltung ebenso zum Thema gemacht wie rechtliche Bedingungen. Die Gruppe findet in Zusammenarbeit von Haus der Familie Mitte und der Erziehungsberatungsstelle Mitte/Östliche Vorstadt statt.

- **Gruppe für Väter vor, in oder nach der Trennung**

Zeit: dienstags, 14-tägig, 19:30 bis 21:30 Uhr (fortlaufende Gruppe)
Ort: Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7
Leitung: Heiko Jelinek
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie, Telefon: 703937

Angebote für Väter und alleinerziehende Väter

Nach der Trennung Vater bleiben

Lösungswege gemeinsam suchen

Eine begleitete Gruppe für Väter, die nicht mit ihren Kindern zusammenleben. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Gestaltung der gemeinsamen Zeit von Vater und Kind(ern), zur Bedeutung des Vaters für die Entwicklung des Kindes, zu seiner Rolle in der Erziehung sowie Fragen zur Verständigung der Eltern untereinander

- **Begleitete Gruppe für Väter nach Trennung/Scheidung**

Zeit: jeden Donnerstag, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4
Kosten: kostenfrei
Leitung: Günther Jader
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284

Vater-Kind-Frühstück

Ein Vormittag nur für Vater und Kind(er). Hier haben Väter Gelegenheit, mal etwas mit ihren Kindern alleine zu unternehmen, andere Väter zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für das Zusammensein mit den Kindern (Spiele, Aktivitäten und Infos) zu bekommen.

- **Freizeitaktivität für Väter und Kinder**

Zeit: 2 Mal sonnabends, 10. März und 16. Juni 2007, 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Kinderhaus "Purzelbaum" (Hans-Wendt-Stiftung), Ackerstraße 2 b
Kosten: 3,00 Euro
Leitung: Lutz Nickel
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284

Vätertreff Walle

Väter mit Kindern treffen andere Väter mit Kindern – und das regelmäßig (auch während der Schulferien) und ohne Voranmeldung! Der Treff bietet ein gemeinsames und ausführliches Frühstück, spielen drinnen und draußen und auf Wunsch basteln mit den Kindern. Hier finden Väter Zeit für ihre Kinder, treffen andere Väter, bekommen Anregungen und entwickeln neue Ideen. Der Spaß steht im Vordergrund - aber es gibt auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich zu informieren und Beratung in Anspruch zu nehmen.

- **Begleiteter Treffpunkt für Väter und Kinder**

Zeit: samstags, 14-tägig (alle geraden Kalenderwochen),
jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Jugend- und Beratungszentrum Walle (JuBZ),
Waller Heerstraße 229
Kosten: 5,00 Euro
Leitung: Fredo Behrens
Info: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284 und
Jugend- und Beratungszentrum, Telefon: 361-8634

Angebote für Väter und alleinerziehende Väter

Väter-Kinder-Treffen

Frühstück für Väter und Kinder anschließend Spiel, Spaß und Gespräche.

- **Väter-Kinder-Vormittag**

Zeit: Samstag, 13. Januar 2007, 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Vegesack, Aumunder Heerweg 89
Leitung: Johanne Stegink
Kosten: 2 Euro pro Familie (inkl. Frühstück, Kindergetränke bitte mitbringen)
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770

Väter-Kinder-Treffen

Kohl- und Pinkel-Tour zwischen Lesum und Weser. Für Spiel, Spaß und Essen wird gesorgt.

- **Väter-Kinder-Vormittag**

Zeit: Samstag, 10. Februar 2007, 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Vegesack, Aumunder Heerweg 89
Leitung: Johanne Stegink
Kosten: bitte erfragen
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770



Väter-Kinder-Treffen

Frühstück für Väter und Kinder anschließend Spiel, Spaß und Gespräche.

- **Väter-Kinder-Vormittag**

Zeit: Samstag, 10. März 2007, 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Vegesack, Aumunder Heerweg 89
Leitung: Johanne Stegink
Kosten: 2 Euro pro Familie (inkl. Frühstück, Kindergetränke bitte mitbringen)
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770

Väter-Kinder-Treffen

Wir verbringen einen Tag auf der Kinder- und Jugendfarm in Horn-Lehe. Spiel und Picknick inklusive.

- **Väter-Kinder-Ausflug**

Zeit: Samstag, 12. Mai 2007, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Start Aumunder Marktplatz, Kinder und Jugendfarm Horn-Lehe
Leitung: Johanne Stegink
Kosten: 2 Euro pro Familie
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770

Väter-Kinder-Treffen

Wir treffen uns im Tierpark "Ludwigslust" in Buschhausen

- **Väter-Kinder-Ausflug**

Zeit: Samstag, 16. Juni 2007, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort: „Ludwigslust“
Leitung: Johanne Stegink
Kosten: Eintritt bezahlt jeder selbst
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770



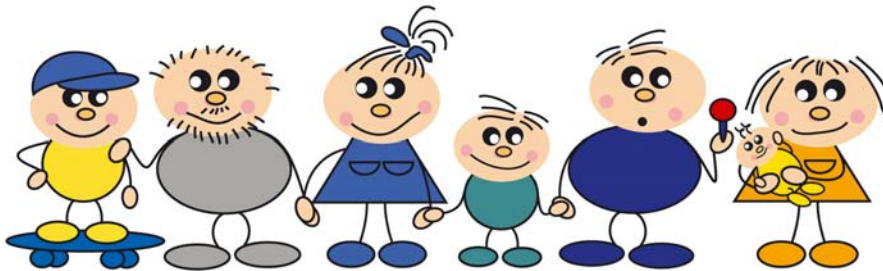
Angebote für alleinerziehende Mütter und Väter

Der Lebensalltag alleine mit Kind

Unabhängig davon, ob alleinerziehend von Anfang an oder durch Trennung und Scheidung bedingt, stellt die Verantwortung für die Kinder und die Bewältigung des Lebensalltags alleine eine große Anstrengung und Herausforderung für alle Betroffenen dar. In der Gruppe mit Kinderbetreuung finden alleinerziehende Mütter und Väter Ruhe und Zeit, sich kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Informationen und Gespräche können helfen, nach vorne zu blicken und neue Ideen für die berufliche und familiäre Zukunft zu entwickeln.

- **begleitete Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: jeden Mittwoch, ab 7. Februar 2007, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Haus der Familie, Dünenstraße 2-4
Leitung: Gabriele Akil
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Haus der Familie Walle, Telefon: 361-8284
Kinderbetreuung: Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren werden betreut.



Treffpunkt für Alleinerziehende

Im Treff können Alleinerziehende Hilfe bei der alltäglichen Lebensbewältigung erfahren, in besonderer Weise durch gegenseitige Kontakte und Unterstützung untereinander sowie durch eine beratende Sozialpädagogin.

- **Offene Gesprächsgruppe für Alleinerziehende (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: jeden Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr (außer in den Ferien)
Ort: SKF-Kinderkrippe/Treffpunkt Alleinerziehende, Suhfeldstraße 157
Leitung: Elisabeth Kruse-Johannes
Kosten: keine
Info/Anmeldung: Treffpunkt für Alleinerziehende, Telefon: 4986792

Offener Allein-Erziehenden-Treff

Alleinerziehende Mütter und Väter leben unter erschwerten Lebensbedingungen. Oft finden wir im Gespräch wertvolle Anregungen und Hilfen. Hier haben wir die Möglichkeit, uns auszutauschen über das, was uns Alleinerziehende beschäftigt. Wir treffen uns jeden Freitag Vormittag.

- **Gesprächskreis (Kinderbetreuung möglich)**

Zeit: jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Angebote für die ganze Familie

Meine Familie - eine wichtige Tankstelle für meine Berufstätigkeit

Beruf und Familie haben einen großen Stellenwert in unserem Leben. Probleme am Arbeitsplatz können unser Familienleben massiv stören. Familiärer Stress kann aber auch unser Verhalten im Arbeitsalltag negativ beeinflussen. Andererseits kann uns unsere Familie so viel Kraft geben, dass wir vieles leichter nehmen und insgesamt, das heißt auch im Beruf, leistungsfähiger und zufriedener sind. Im Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir unseren Familienalltag mit all seinen Anforderungen und Problemen so gestalten, dass er für uns eine Ressource wird, aus der wir Energie und Kraft schöpfen.

- **Wochenendseminar für Eltern mit ihren Kindern (mit Kinderbetreuung)**

Zeit: Freitag, 6. Juli 2007, 17:00 Uhr bis Sonntag, 8. Juli 2007, 14:00 Uhr
Ort: Jugendhof Steinkimmen, Am Jugendhof 35
Leitung: Armin H. Klein und Marianne Wernecke
Kosten: 12,00 Euro, bis zwei Kinder sind gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule,
Telefon: 361-59520
Nummer: 22-420-M

Das Wochenendseminar wird aus Mitteln des



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds gefördert.



Dreamteam Familie ?!

Stärkung von Eltern in ihrem Kommunikations- und Erziehungsverhalten

Familien können an diesem Wochenende eine Auszeit nehmen, damit der Familienalltag mit mehr Gelassenheit gemeistert werden kann. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Eltern müssen nicht perfekt sein; Förderung der (schulischen) Entwicklung der Kinder; Gestaltung gemeinsamer Zeit von Eltern und Kindern. Weitere Themen der Eltern werden berücksichtigt. Während des Seminars werden die Kinder betreut und teilweise in die Arbeit mit den Erwachsenen einbezogen.

- **Wochenendseminar (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Walle

Zeit: Termin wird noch bekannt gegeben
Ort: Ort wird noch bekannt gegeben
Leitung: Bettina Paul-Renken und Elke Wardin
Kosten: 12,00 Euro (ermäßigt 8,00 Euro), zuzüglich Fahrtkosten
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-59520 (Nummer:22-500-M)

- **Wochenendseminar (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Mitte

Zeit: Freitag, 22. Juni 2007, 16:00 Uhr bis Sonntag; 24. Juni, 16:00 Uhr
Ort: Ort wird noch bekannt gegeben
Leitung: Bettina Paul-Renken und Elke Wardin
Kosten: 12,00 Euro (ermäßigt 8,00 Euro), zuzüglich Fahrtkosten
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 703937 (Nummer: 22-501-M)

Angebote für die ganze Familie

"Eins, zwei, drei - und du bist frei"

Kinderspiele früher und heute

Kinderzimmer quellen heutzutage über vor Spielzeug. Dagegen scheinen Völkerball, Hüpfspiele, "Räuber und Gendarm" out zu sein. Kindern fehlen - zumal in der Stadt - Spielräume für ihren Bewegungsdrang, der Anteil hyperaktiver Computerkids steigt. Wie wichtig ist für die körperliche, seelische und soziale Entwicklung das Spiel auf der Straße, im Freien? Über gemeinsamen Programmphasen kommen die Generationen während des Bildungsurlaubs ins Gespräch. In Vergessenheit geratene Spiele und Ideen zur Nutzung natürlicher Gegenstände sollen wie Schätze gehoben und ausprobiert werden. Und niemand soll ohne neu gelernte Spiele und Lust zu deren Wiederbelebung nach Hause fahren.

- **Bildungsurlaub für Großeltern und Eltern und ihre Kinder und/oder Enkel**

Zeit: Montag bis Freitag, 23. bis 27. Juli 2007
Ort: Fredrich-Blecher-Haus, Horn - Bad Meinberg
Leitung: Witha Winter von Gregory und Team
Kosten: Erwachsene(r) mit Kind 230,00 Euro (ermäßigt 180,00 Euro),
3 Personen 320,00 Euro (ermäßigt 270,00 Euro), jedes weitere
Kind 80,00 Euro, inklusive Unterkunft und Verpflegung
Info/Anmeldung: Ev. Bildungswerk, Telefon: 34615-35 (Nummer: 72306)
Kinderbetreuung: für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Spiele der Welt - bei uns und in anderen Kulturen

Gespielt wird gerne und überall auf der Welt, mit einfachen Mitteln und natürlichem Material. Im Überseemuseum finden sich viele interessante Möglichkeiten, das Spielen anderer Kulturen kennen zu lernen und in unseren Spiele-Schatz mit aufzunehmen.

- **Ein Spieletag für Familien**

Zeit: Samstag, 10. Februar 2007, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Überseemuseum
Leitung: Brigitte Nicolay (freie Pädagogin)
Kosten: 28,00 Euro pro Familie
Info/Anmeldung: bis 26. Januar 2007 bei SpielLandschaftStadt, Telefon: 242895-50

Bewegung und Spielerfahrung in der Natur

Naturerfahrungen für kleine Kinder - umsonst und draußen

In der Natur finden wir die besten Spielplätze. Eltern mit ihren kleinen Kindern sind eingeladen sie zu entdecken. Zu allen Jahreszeiten bieten sich vielfältige Möglichkeiten mit allen Sinnen Erfahrungen zu machen, sich zu bewegen und zu experimentieren.

- **Vortrag (mit Kinderbetreuung)**

in Kooperation mit dem Haus der Familie Osterholz-Tenever

Zeit: Dienstag, 12. Juni 2007, 9:30 bis 11:45 Uhr
Ort: Haus der Familie Tenever, Pirmasenser Straße 24/26, Raum 01
Leitung: Astrid Schulz
Kosten: gebührenfrei
Info/Anmeldung: Bremer Volkshochschule, Telefon: 361-3566 (Nummer: 22-339-O)

Angebote für die ganze Familie

Osterbräuche und Rituale

Woher kommt der Osterhase? Woher kommen die bunten Eier? Wie backe ich Osterbrot? In dieser Veranstaltung geben wir Ihnen die Möglichkeit, eine Antwort zu finden. Gemeinsam im Spiel, Gesang und Aktivitäten, mit Eltern und Kinder wollen wir die Rituale und Bräuche des Frühlings und des Osterfestes kennen lernen. Als Anregung, die Rituale zu Hause auszuprobieren, wird eine Osterbroschüre erstellt.

- **Familiennachmittag**

Zeit: 2 Mal mittwochs, 28. März und 4. April 2007, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Spielkreis des Mütterzentrums Osterholz-Tenever e.V.,
Neuwieder Straße 17
Leitung: Christa Brämsmann und Heike Groth
Kosten: 2,50 Euro und Materialkosten
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Osterholz-Tenever, Telefon: 4098895

"Familien-Treff" für Eltern und Kinder aus dem Viertel und umzu

Der öffentliche Raum wird bei schlechtem Wetter scheinbar geschlossen und die Zeit der "Gemütlichkeit" zu Hause ist nun auch langsam langweilig oder macht einsam. Kindern ist es zu eng und Eltern vermissen den Austausch mit anderen Erwachsenen. Gerne erinnern sich Familien an die Stunden der einfachen Begegnung auf den Spielplätzen und am Café-Sand im Sommer. Für alle, denen zu Hause die Decke auf den Kopf fällt oder die andere Menschen zum Spielen, Klönen, Basteln treffen wollen, gibt es in der dunklen Jahreszeit den "Familien-Treff" für Eltern und Kinder aus dem Viertel und umzu in den Räumen der Friedensgemeinde.

- **Offener Treffpunkt für Familien**

Haus der Familie Mitte in Kooperation mit der Ev. Friedensgemeinde
Zeit: sonntags, vom 7. Januar bis 25. März 2007, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Ev. Friedensgemeinde, Humboldtstraße 175
Leitung: Elke Wardin und Lars Ackermann
Kosten: kostenfrei
Information: Haus der Familie Mitte, Frau Wardin, Telefon: 703937 oder
Gemeindebüro Friedenskirche: Telefon: 74242

Hopsen - Springen - Laufen - Fröhlich sein!

Kinder brauchen und lieben Bewegung. Weil dieses Bedürfnis gerade in den kalten Monaten in der Wohnung nicht ausgelebt werden kann, laden wir Kinder und Erwachsene zum Toben und Spielen zu uns ein. Spielangebote: Bobby-Car, Trampolin, Federball, Kicker, Ballspiele, Seilspringen und vieles mehr. Kaffee und Tee kochen wir, Erfrischungsgetränke bitte mitbringen.

- **Eltern-Kind-Nachmittage (mit Kindern im Altern von 0 bis 12 Jahren)**

Zeit: sonntags; 14. und 28. Januar, 11. und 25. Februar, 11. März 2007,
jeweils 14:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Haus der Familie Vegesack, Aumunder Heerweg 89
Leitung: Johanne Stegink-Lüken
Kosten: 1,50 Euro pro Erwachsener
Info/Anmeldung: Haus der Familie Vegesack, Telefon: 361-7770

Angebote für die ganze Familie

Schnuppervormittag im Trauerzentrum

An dem Tag können betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Familien, die noch nicht im Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. waren, die Räume des Trauerzentrums besuchen. Hierbei haben Kinder und Erwachsene getrennt voneinander Gelegenheit, die Mitarbeiter/innen und die Arbeitsweise des Zentrums für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. kennen zu lernen und Fragen zu stellen.

- **Schnuppervormittag für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien**

Termine: jeden letzten Sonnabend im Monat, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Alfred-Faust-Straße 3
Leitung: Beate Alefeld-Gerges und Ines Schäferjohann
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Telefon: 343668

Gruppen für trauernde Kinder und Jugendliche

Alle Kinder und Jugendlichen in den Gruppen haben den Tod eines nahe stehenden Menschen zu verarbeiten. Dadurch bekommen sie das Gefühl, nicht allein mit ihrer Trauer zu sein. Zudem finden sie in den Gruppen einen geschützten Raum für ihren eigenen Trauerweg, den sie in ihrem Alltag häufig nicht haben. Die Angebote in den Gruppen bieten ihnen vielfältige Möglichkeiten, ihre Gefühle auszuleben.

- **Gruppe für trauernde Kinder und Jugendliche**

Die Angehörigengruppe findet parallel statt.

Termine: jeden Montag, Mittwoch und Freitag (Uhrzeit bitte erfragen)
Ort: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Alfred-Faust-Straße 3
Leitung: Beate Alefeld-Gerges und Ines Schäferjohann
Kosten: kostenfrei
Info/Anmeldung: Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Telefon: 343668



"Tanzmäuse"

Musik für Kinder von 1 bis 3 Jahren


Für Eltern mit ihren Kleinkindern gibt es zehn themenbezogene Stunden mit Bewegungsliedern zum Mitmachen und Mitsingen, vorgetragene Lieder zum Zuhören und Tanzen, Kniereiter und Fingerspiele und viele Instrumente zum Ausprobieren. Die Kinder können spielerisch ihre Stimme, Klänge, Rhythmus und Bewegung entdecken. Die gesamte Entwicklung wird positiv beeinflusst. Lieder und Bewegungsspiele helfen Alltagssituationen entspannt zu meistern.

- **Kurs für Eltern mit ihren Kindern von 1 bis 3 Jahren**

Zeit: 10 Einheiten, Termine bitte im Mütterzentrum erfragen,
Ort: Mütterzentrum Neustadt e.V., Mainstraße 34 (Ecke Delmestraße)
Leitung: Johanna Kleinen
Kosten: 65,00 Euro, Mitglieder 55,00 Euro
Info/Anmeldung: Mütterzentrum Neustadt e.V., Telefon: 5486724

Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen

Adresse Kolpingstr. 4-6
28195 Bremen

 (0421) 32 32 02
Fax (0421) 32 32 58
e-mail Bildungswerk@bwkath.de

Bürozeit Mo-Mi 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Das Bildungswerk der Katholiken bietet **vielfältige Veranstaltungen** insbesondere **für Eltern und Familien** an, zum Beispiel:

- Bildungsurlaube für Familien oder für Alleinerziehende mit Kindern
- Wochenendveranstaltungen für Eltern mit Kindern
- Vorträge
- Elterngesprächskreise
- Elternkurse

Erziehungsfragen

stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen und behandeln viele der Fragen, die sich Eltern immer wieder stellen, zum Beispiel:


- **Was können Eltern tun, wenn ihre Kinder „trotzen“?**
- **Was können Eltern tun, wenn es in der Familie zu Konflikten kommt?**
- **Wie können Eltern damit umgehen, wenn ihre Kinder in die schwierigen Jahre der Pubertät kommen?**
- **Wie können Eltern Partner bleiben?**
- **und vieles mehr.**

Die Veranstaltungen finden häufig in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Kindertagesstätten und Schulen statt. Sie sind aber grundsätzlich **für alle Interessierten offen**.

Wenn Sie Sich für das **gesamte Halbjahresprogramm** des Katholischen Bildungswerkes interessieren: die Programme liegen in allen Stadtbibliotheken, Katholischen Gemeinden und Kindertagesstätten aus.

Bremer Volkshochschule

Adresse Schwachhauser Heerstr. 67
28211 Bremen

 (0421) 361-59525
Fax (0421) 361-3216
E-Mail grubi@vhs-bremen.de

Bürozeit Mo-Mi 9.00 bis 15.00 Uhr
Do 9.00 bis 18.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen...

Die Bremer Volkshochschule (VHS) ist die größte, älteste und einzige kommunale Weiterbildungseinrichtung in Bremen. Etwa 55.000 Menschen zwischen 16 und 80 Jahren und aus allen Gruppen der Bevölkerung nehmen jährlich an den Kursen, Seminaren und anderen Veranstaltungen der VHS teil. Mehr als 900 qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter sorgen dafür, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer professionell betreut werden.

Viele Veranstaltungen zu Erziehungsfragen

Die VHS bietet für fast alle Bereiche Weiterbildungsveranstaltungen an. Allein für Eltern gibt es über 40 verschiedene Angebote. Diejenigen, in denen es speziell um Erziehungsfragen geht, sind in dieser Broschüre aufgeführt, zum Beispiel:


- **verschiedene Elterntrainings**
- **Vorträge**
- **Seminare (zum Teil mit Kinderbetreuung)**

Die ausführlichen Programme der Volkshochschule

erscheinen halbjährlich und liegen in allen Geschäftsstellen der VHS und der Stadtbibliothek, in vielen Buchhandlungen, in den Ortsämtern und in einer Reihe von Sparkassen-Filialen aus.

Informationen

Wenn Sie zu einer Veranstaltung der VHS Nachfragen haben oder sich anmelden wollen, rufen Sie uns an!

Wir sind am besten montags bis mittwochs von 9.00 bis 15.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 18.00 zu erreichen:  (0421) 361-59525.

Deutscher Kinderschutzbund

Landesverband Bremen e.V.

Adresse	Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e.V. Humboldtstr. 179, 28203 Bremen
	(0421) 790 89 46
Fax	(0421) 70 46 79
E-Mail	info@dksb-bremen.de
www	www.kinderschutzbund-bremen.de
	Kinderschutz-Zentrum (0421) 70 00 37
E-Mail	kinderschutzzentrum@dksb-bremen.de
	bremer elternnetz (0421) 790 89 18
E-Mail	info@bremer-elternnetz.de



Wer wir sind und was wir machen ...

Der Deutsche Kinderschutzbund ist bundesweit die größte **Lobby für Kinder**. Der Kinderschutzbund hat das UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes zur Grundlage seiner Arbeit gemacht. Er ist Träger des **Bremer Kinderschutz-Zentrums** mit den Beratungstelefonen für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie den Projekten "**bremer elternnetz**", "**Kindernot braucht Lösungen**", "**Begleiteter Umgang**" und "**Beratungsangebot Grohn**".

Beratung und Hilfe in Erziehungsfragen

In unserem Kinderschutz-Zentrum arbeiten Psychologen/innen und Pädagogen/innen mit familien-therapeutischen Zusatzqualifikationen, die Ihnen in **Erziehungsfragen** Beratung und Hilfe anbieten, insbesondere wenn Kinder **seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt** ausgesetzt oder davon bedroht sind.

Daneben bieten wir **Informationsveranstaltungen für Eltern** oder auch **Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“**® und bei Bedarf auch **Selbsthilfegruppen** zu verschiedenen Fragen oder Problemen in der Kindererziehung an.

Wir arbeiten **vertraulich** und unsere Hilfen für Familien sind **kostenfrei**.


Unsere Telefonberatung:

- **Das Kinder- und Jugendtelefon** "Die Nummer gegen Kummer"
Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr  **0800-111 03 33 (kostenfrei)**
- **Das Eltern-Telefon**
Mo + Mi 9-11 Uhr und Di + Do 17-19 Uhr  **0800-111 05 50 (kostenfrei)**
- **Das Eltern-Stress-Telefon** "Greif zum Telefon und nicht zum Kind"
Mo - Mi 11.00 - 13.00 und Do und Fr 15.00 - 19.00 Uhr  **(0421) 70 00 37**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bremen e.V.

Adresse DRK Kreisverband Bremen e.V.
Diana Looock - Gesundheitsförderung
Wachmannstr. 9
28209 Bremen

 (0421) 34 03 - 159
Fax (0421) 34 03 - 135
E-Mail loock@drk-bremen.de

Bürozeit Mo - Do 9.00 bis 16.00 Uhr
Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Wer wir sind und was wir machen ...

Das Rote Kreuz ist eine Nationale Hilfsorganisation und zugleich ein Verband der Freien Wohlfahrtspflege.

Kindergesundheits- und Familienförderung

Im Kinder- und Jugendbereich bieten wir - neben der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in unseren Einrichtungen (Kinderhäuser, Jugendfreizeitheim, Jugendrotkreuz) - für Kinder und ihre Eltern bzw. Bezugspersonen verschiedene Programme und Kurse an, die zu einer Erziehung anleiten, die "schützt und stark macht".

So haben wir in Bremen z. B. die Federführung für das familiäre Integrationshilfeprogramm **HIPPY** sowie für das familiäre Interventionsprogramm **Opstapje**. Ziel beider Programme ist es, Eltern und ihre Kinder bei der schwierigen Aufgabe der Integration und Kindererziehung zu unterstützen.

Darüber hinaus bieten wir für Mütter von Grundschulkindern (1. und 2. Schuljahr) das Programm "**Rucksack**" an, mit dem sie den Lernerfolg ihrer Kinder in der Schule unterstützen können.

Rufen Sie uns an!

Wir informieren und beraten Sie gern eingehender über unsere Angebote.

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Adresse forum Kirche
Hollerallee 75
28209 Bremen

Evangelisches
Bildungswerk
Bremen

☎ (0421) 34615-30
Fax (0421) 34615-38
E-Mail bildungswerk.forum@kirche-bremen.de

Bürozeit Mo-Do 10.00 - 13.00 Uhr
Di 14.00 - 17.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Das Evangelische Bildungswerk Bremen ist eine Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche und gehört zu den vom Land Bremen anerkannten Weiterbildungseinrichtungen. Wir verfügen über ein Qualitätsmanagementsystem, das in regelmäßigen Abständen durch externe Gutachter überprüft wird. Wir bieten Erwachsenen, Eltern und alleinerziehenden Frauen und Männern vielfältige Angebote, insbesondere die begehrten Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung. Die **Themen** sind weitgefächert: weltweite Gerechtigkeit und Frieden, Bewahrung der Schöpfung, Erwerbslosigkeit und Arbeitswelt, Glaubens- und Lebensfragen, kulturelle Bildung. Im Mittelpunkt der Angebote für Eltern stehen

- **Fragen zum Zusammenleben in Familie und Gesellschaft sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Fragen der Erziehung**

Impulse für eine gewaltfreie Erziehung


Einen neuen Impuls für unsere Elternbildungsarbeit brachte die Kampagne "**Mehr Respekt vor Kindern**" in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Bremen und dem Frauengesundheitstreff Tenever. Die Fort- und Weiterentwicklung innovativer und nachhaltiger Bildungsarbeit mit Eltern ist in der Dokumentation eines Projektberichtes des Evangelischen Bildungswerks unter dem Motto "Wir werden das Kind schon schaukeln" dargestellt.

Weitere Zusatzangebote für Eltern in **Kooperation mit dem Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder** sind in Vorbereitung.

Das **Gesamtprogramm** des Evangelischen Bildungswerks liegt in allen ev. Kirchengemeinden, in den Stadtteilbibliotheken, in der Zentralbibliothek am Wall sowie in Bürgerhäusern aus.

Frauen in Findorff e.V.

Das Stadtteilprojekt

Adresse	Frauen in Findorff e.V. Lohmannstr. 96 28215 Bremen	
 Fax	(0421) 376 11 83 (0421) 37 01 55	
E-Mail	ulrike_schoenig@web.de	
Bürozeit	Mo, Di, Do	9.00 bis 16 00 Uhr
	Mi, Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Der Verein Frauen in Findorff e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorrangig für die **Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und deren Familien** im Stadtteil einsetzt.

Tagesbetreuung für Kinder

Der Verein Frauen in Findorff e.V. bietet eine Tagesbetreuung für z.Z. 83 Kinder an: 27 Plätze für Vorschulkinder, 16 Platz für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren, je 20 Hortplätze für Kinder ab 6 Jahren bzw. 9 Jahren, einen Spielkreis für 9 Kinder ab 1 ½ Jahren und eine gemischtnationale Jungengruppe mit 12 Plätzen.


Kurse, Gruppen, Beratung

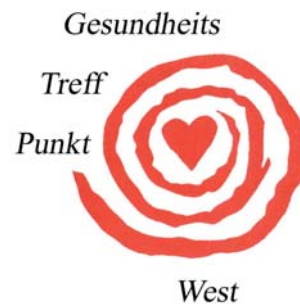
- Wir bieten Kurse für Frauen zu unterschiedlichen Themen an (z.B. Yoga, Wechseljahre, englische Konversation).
- Wir organisieren Mutter-Kind-Gruppen für Frauen mit kleinen Kindern.
- Wir organisieren und beraten Selbsthilfegruppen.
- Wir beraten Eltern mit pubertierenden Kindern in schwierigen Situationen.
- Wir vermieten unsere Räume an Gruppen, Initiativen und Privatpersonen.

Wir schicken Ihnen gerne unser ausführliches Programm zu, das jeweils im Frühjahr und Herbst erscheint.

Gesundheitstreffpunkte e.V.

Gesundheitstreffpunkt West

Adresse	Gesundheitstreffpunkt West Gröpelinger Heerstr. 120 28237 Bremen	
 Fax	(0421) 61 70 79 (0421) 616 91 47	
E-Mail	info@gtp-west.de	
www	www.gesundheitstreffpunkt-west.de	
Bürozeit	Mo, Di, Do	9.00 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
	Mi	14.00 bis 18.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Der **Gesundheitstreffpunkt West** (GTP) ist eine gemeinnützig arbeitende Einrichtung. Seit 1985 setzen wir uns für das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Menschen im Bremer Westen ein. Personenbezogene und institutionelle Angebote und Aktivitäten - schwerpunktmäßig für die Ortsteile **Gröpelingen**, **Oslebshausen**, **Walle** und **Findorff** - bestimmen die Arbeit im Gesundheitstreffpunkt.

Der GTP bietet an:

- Beratung bei allgemeinen Fragen zur Gesundheit,
- bei Überbelastungen,
- bei Sorgen und Problemen im Alltag,
- bei Fragen zum Umgang mit Krankheit, Einsamkeit, Erziehung, Arbeitslosigkeit, Abhängigkeiten und Gewalt,
- Unterstützung bei der Suche nach Selbsthilfegruppen,
- Informationen und Gespräche, z.B. zu den Themen Ernährung, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Bewegung und Suchtvorbeugung.


Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Eine umfangreiche Infothek steht allen Ratsuchenden zur Verfügung.

"Netzwerk Gesundheit im Bremer Westen"

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der institutionellen Zusammenarbeit durch Vernetzung. Einen organisatorischen Rahmen bietet hierfür das "Netzwerk Gesundheit im Bremer Westen" mit verschiedenen Arbeitsgruppen. Der GTP als unabhängiger Partner fördert diese Zusammenarbeit, indem er das Netzwerk koordiniert, Informationsaustausch und Kooperationen zwischen den Arbeitsgruppen organisiert und die Arbeitsergebnisse wieder in den Stadtteil, an die Institutionen und zu den Bürgern zurückfließen lässt.

Klinikum Bremen-Nord gGmbH

Eltern Zentrum

Adresse	Klinikum Bremen-Nord gGmbH Eltern Zentrum Hammersbecker Str. 228 28755 Bremen	
 Fax	(0421) 6606-1253 (0421) 6606-1570	
E-Mail	Joanna.Simm@Klinikum-Bremen-Nord.de	
Internet	www.Klinikum-Bremen-Nord.de	
Bürozeit	Mo - Do	9.00 bis 15.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Das **Eltern Zentrum** am Klinikum Bremen-Nord versteht sich als Ort der Orientierung, der Anregung, der Beratung und der gegenseitigen Unterstützung.

Unser Ziel ist es, **Frauen und Paare beim Aufbau ihrer jungen Familien zu begleiten**, indem wir ihre Sicherheit und ihr Selbstvertrauen durch unsere Erfahrung und unser Wissen stärken. Unsere Angebote ranken sich um die Themen **Schwangerschaft, Geburt** und Wochenbett und sprechen mit den Vorträgen auch Mütter und Väter von Kindern **bis zum ersten Lebensjahr** an. Genannt seien an dieser Stelle nur einige:

- Geburtsvorbereitungskurse
- Rückbildungsgymnastikkurse
- und z.B. PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm).

Übersicht des Gesamtangebotes des Eltern Zentrums

Das Gesamtangebot finden Sie in unserer **Broschüre**, die sie u.a. in unserer Klinik erhalten.

Auch über das Internet www.Klinikum-Bremen-Nord.de/Kliniken/Abteilungen/Institute können Sie die Seite "Eltern Zentrum" aufrufen. Über "Aktuelles" gelangen Sie zu der Übersicht des Gesamtangebotes des Eltern Zentrums

Lebenshilfe Bremen e.V.

Adresse Waller Heerstraße 55
28217 Bremen

☎ (0421) 387 77 0
Fax (0421) 387 77 99
E-Mail info@lebenshilfe-bremen.de

Bürozeit Mo-Do 8.30 bis 16.00 Uhr
Fr 8.30 bis 13.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen...

Es ist normal, verschieden zu sein

Die Lebenshilfe Bremen e.V. wurde 1960 von Eltern gegründet, deren Kinder eine geistige Beeinträchtigung hatten. Gemeinsam setzen sich seitdem Eltern, Angehörige und Fachleute dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Beeinträchtigung so selbständig wie möglich leben kann und so viel Schutz und Hilfe erhält, wie er braucht.

Zu den Angeboten der Lebenshilfe gehören

- Beratung
- Frühförderung und Spielkreise
- Familienunterstützende Angebote
- Individuelle Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Unterstützung geistig beeinträchtigter Eltern
- Verschiedene Wohnangebote
- Pflegedienst
- Krankengymnastik
- Freizeit- und Reiseangebote
- Angebote für Geschwister von Menschen mit Behinderung.





Neben den umfassenden Hilfen im Alltag für jedes Alter bietet die Lebenshilfe Bremen Informationsveranstaltungen und Elterngruppen zu verschiedenen Themen.

Der **Veranstaltungskalender der Lebenshilfe Bremen** erscheint halbjährlich und ist bei der Lebenshilfe erhältlich.

Informationen

Wenn Sie zu einer Veranstaltung der Lebenshilfe Bremen e.V. Fragen haben oder sich anmelden wollen, rufen Sie uns an. Sie erreichen unsere Geschäftsstelle montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 und freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr - Tel. 0421 387 770.

Mütterzentren e.V.

Adresse	MütterZentrum Huchting e.V. Amersfoorter Straße 8, 28259 Bremen
	(0421) 58 92 00 / Fax 58 78 21
E-Mail	Muetterzentrum.HB-Huchting@web.de
Bürozeit	Mo 10.00 - 12.00 Uhr Di-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Adresse	Mütterzentrum Vahr e.V. Kurt-Schumacher-Allee 65, 28327 Bremen
	(0421) 467 3859 / Fax 800 44 69
E-Mail	muetterzentrum-vahr@ewetel.net
Bürozeit	Mo - Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Adresse	MütterZentrum Neustadt e.V. Delmestr. 8, 28199 Bremen
	(0421) 54 867 24
E-Mail	muetterzentrum-neustadt@ewetel.net
Bürozeit	Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Adresse	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V. Neuwieder Str. 17, 28325 Bremen
	(0421) 40 98 89-5 / Fax 42 40 66
E-Mail	muetterzentrum-tenever@gmx.de
Bürozeit	Di - Do 9.30 - 17.00 Uhr

Wer wir sind und was wir machen ...

Mütterzentren gibt es in verschiedenen Stadtteilen. Es sind Orte, an denen sich Familien, aber auch Alleinstehende, treffen und **Kontakt** aufnehmen können, wo sie die Möglichkeit haben, einmal **vom Alltag abzuschalten**, interessante **neue Erfahrungen** zu machen, **Unterstützung** in schwierigen Lebenssituationen zu erhalten oder auch praktische Schritte in Richtung auf eine neue **Lebensperspektive** gehen können. Verschiedene Bereiche ermöglichen den beruflichen Wiedereinstieg. Kinder können **betreut** werden oder nehmen zusammen mit ihren Müttern/Eltern an den Angeboten teil. Mütterzentren sind offen für alle Nationalitäten und Altersstufen. Unser vielfältiges Programmangebot besteht u.a. aus:

- **Offener Treffpunkt**
- **Kreativkurse**
- **Gesprächskreise**
- **Mutter-Kind-Gruppen**
- **Spielkreise**
- **Frühstücks-Büffet**
- **Stillcafé**
- **Früh- und Erziehungsberatung**
- **Elternkurse und Beratungsgruppen**
- **Sprachkurse, Qualifizierung**
- **Beratung in schwierigen Lebenssituationen**
- **Bewegungsangebote**

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen. Wir informieren Sie gerne und freuen uns über Fragen und Anregungen.

Häuser der Familie



Haus der Familie in:

- Hemelingen, Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen ☎ 361-16601
HDF-Hemelingen@afsd.bremen.de
- Horn-Lehe Am Lehester Deich 17, 28357 Bremen ☎ 257 48 38
HDF-Horn-Lehe@afsd.bremen.de
- Huchting Amersfoorter Str. 8, 28259 Bremen ☎ 361-9922
HDF-Huchting@afsd.bremen.de
- Lüssum Lüssumer Heide 6, 28777 Bremen ☎ 361-79292
HDF-Luessum@afsd.bremen.de
- Lüssum Pürschweg 9, 28779 Bremen ☎ 60 14 88
HDF-Familienzentrum-Bockhorn@afsd.bremen.de
- Mitte Fehrfeld 7, 28203 Bremen ☎ 70 39 37
HDF-Mitte@afsd.bremen.de
- Obervieland Eichelnkämpfe 7-11, 28277 Bremen ☎ 361-3385
HDF-Obervieland@afsd.bremen.de
- Tenever Pirmasenser Str. 24/26, 28325 Bremen ☎ 42 15 62
HDF-Tenever@afsd.bremen.de
- Vahr Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen ☎ 361-3507
HDF-Vahr@afsd.bremen.de
- Vegesack Kirchheide 49, 28757 Bremen ☎ 361-7770
HDF-Vegesack@afsd.bremen.de
- Walle Dünenstr. 2-4, 28219 Bremen ☎ 361-8198/-8284
HDF-Walle@afsd.bremen.de

Wer wir sind und was wir machen...

„Häuser der Familie“ gibt es in **11 Stadtteilen**: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle.

Unsere **Angebote** richten sich an alle **Mütter, Väter und ihre Kinder** im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei:

- **Fragen der Kindererziehung,**
- **Ehe- und Partnerschaftsprobleme,**
- **Fragen der Lebensplanung und**
- **das Miteinander im Stadtteil.**

„Manchmal weiß man einfach nicht mehr weiter!“

Wer braucht, wenn es um Fragen der **Kindererziehung** geht, nicht hin und wieder einen guten Rat, eine Anregung, Unterstützung oder auch Hilfe?! Die Häuser der Familie bieten dazu unter anderem Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise, Gruppen und Kurse an, die Ihnen als Eltern die nötige Unterstützung für Ihren oftmals nicht einfachen Erziehungsalltag geben sollen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu schließen.

Bei einem Teil Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, die Kinder währenddessen betreuen zu lassen, bei einigen anderen ist die Teilnahme der ganzen Familie vorgesehen. Achten Sie auf entsprechende Hinweise!

Großes Angebot an Gruppen

In den Häusern der Familie gibt es Gruppen,

- für **Eltern mit ihren Kindern**, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z.B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für **Mütter/Frauen** (z.B. für allein erziehende, getrenntlebende, ausländische Frauen)
- für **Väter/Männer** (z.B. für „Trennungsväter“)
- für **ausländische Mitbürger/innen** (z.B. Deutschkurse, Gesprächskreise)
- **Selbsthilfegruppen** für alle möglichen Interessen und Themen.

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

Die Broschüre, die Sie jetzt in Ihren Händen halten, gibt Ihnen nur einen kleinen Ausschnitt aus dem gesamten Veranstaltungsangebot der „Häuser der Familie“ wieder. Informieren Sie sich über das ausführliche Programm des „Hauses der Familie“ in Ihrem Stadtteil!

Rufen Sie an oder kommen Sie einfach vorbei.

Das Haus der Familie in Ihrem Stadtteil freut sich auf Ihren Besuch!

ProFamilia Bremen

Landesverband Bremen, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Adresse **Pro Familia**
Beratungszentrum
Hollerallee 24, 28209 Bremen
(0421) 340 60 30
Fax (0421) 340 60 35
Bürozeit Mo-Fr 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 - 17.00 Uhr

Adresse **Pro Familia**
Beratungsstelle Bremen-Nord
Weserstr. 35, 28757 Bremen
(0421) 65 43 33
Fax (0421) 65 55 43
Bürozeit Mo, Mi, Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 16.00 - 19.00 Uhr

ProFamiliaBremen



Wer wir sind und was wir machen ...

ProFamilia Bremen ist Mitglied im Bundesverband der Pro Familia, im Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung und in der International Planned Parenthood Federation (IPPF Internationaler Familienplanungsverband). Im Land Bremen gibt es vier verschiedene Einrichtungen der Pro-Familia: das Institut für Familienplanung, das Beratungszentrum Bremen, die Beratungsstelle Bremen-Nord und die Beratungsstelle Bremerhaven.


Beratung und Hilfe in Fragen von Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Elternschaft

Pro Familia ist Ansprechpartnerin für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, die Fragen haben, Informationen benötigen, Rat suchen oder medizinische Hilfe brauchen. Dies betrifft alle Aspekte und Probleme, die mit Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Schwangerschaft, Empfängnisverhütung, Geburt und Elternschaft zu tun haben. Speziell für **Eltern** bieten wir - neben Beratungsgesprächen - auch **Gesprächsgruppen** und **Vorträge** an. Pro Familia ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt.

Das **Gesamtveranstaltungsprogramm** kann bei allen Einrichtungen der Pro Familia in Bremen angefordert werden. Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen haben, rufen Sie uns an!

SOS-Kinder- und Jugendhilfen

Bremen - Diepholz - Verden

Adresse	SOS-Kinder- und Jugendhilfen Pappelstr. 81/83 28199 Bremen
 Fax	(0421) 59 71 20 (0421) 59 71 11
E-Mail	JH-bremen@sos-kinderdorf.de
Internet	www.sos-kinderdorf.de/jh-bremen-verden
Bürozeit	Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Die Kinder- und Jugendhilfen sind eine Einrichtung der ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfe mit neun Leistungsangeboten an sieben Standorten. Wir sind eine dezentrale in die jeweilige Nachbarschaft integrierte, eher städtisch orientierte Einrichtung, mit differenzierten und durchlässigen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.

Neben klar definierten Angeboten entwickeln wir im Einzelfall flexible, am individuellen Bedarf orientierte Hilfsmöglichkeiten.

Unsere derzeitigen Angebote:

- Elternkurse
- Familienberatung und -therapie
- Sozialpädagogische Familienhilfe (Erziehungsbeistandschaft und Mediation)
- Ambulante Hilfen Diepholz (Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, Einzelbetreuung)
- Flexible Hilfen Bremen (Einzelbetreuung, Erziehungsbeistandschaft)
- Flexible Hilfen mit Wohngruppe Verden
- Therapeutische Wohngruppe
- Jugendwohngemeinschaft Verden
- Jugendwohngruppe Kattenesch
- Mädchenwohngemeinschaft Brinkum
- Kinderwohngruppe Habenhausen

Unser Anliegen ist es, den Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien Räume zu bieten, in denen sie sich ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln können. Durch unsere Begleitung und Unterstützung soll es ihnen möglich werden, sich aktiv weiter zu entwickeln. Ein Schwerpunkt unserer Unterstützung zielt darauf ab, Eltern und Familien zu stärken.

SpielLandschaftStadt e.V.

Adresse SpielLandschaftStadt e.V.
Horner Heerstr. 19
28359 Bremen

 (0421) 242 895 50
Fax (0421) 242 895 52

E-Mail info@spiellandschaft-bremen.de

Bürozeit Mo - Fr 9.00 bis 13.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Wir treten für die Rechte der Kinder ein, entwickeln die "bespielbare Stadt" und verbessern die Lebensqualität für Familien in Bremen.

Wir führen die **Gemeinschaftsaktion "SpielRäume schaffen"** durch - eine Kooperation zwischen dem Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bremer Jugendsenator. Das Mobil-Team "SpielRäume schaffen" informiert, berät und unterstützt Bürger und Bürgerinnen bei der Schaffung neuer Spielräume für Kinder und hilft auch bei der Beantragung von Mitteln aus dem gleichnamigen Förderfonds.

Der Verein SpielLandschaftStadt entwickelt darüber hinaus ein digitales **Spielfächen-Informationssystem (SIS)**, in dem alle Spiel- und Aktionsräume, alle hausnahen und öffentlichen Spielplätze Bremens erfasst und abrufbar sind.

Mit Kindern und Jugendlichen führen wir **Beteiligungsprojekte** durch und setzen uns für die **Kinderrechte** ein.

Vorträge, Diskussionen und praktische Tipps für Eltern

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit sind **Weiterbildungsveranstaltungen** für Stadtplaner/innen, Erzieher/innen und insbesondere **für Eltern**. Wichtig sind uns dabei vor allem die Themen: „Spielen“, „Bewegung“ und „Gesundheitsförderung“ sowie die damit verbundene Frage der Kindererziehung.

Die Veranstaltungen reichen von Fachvorträgen zu aktuellen Themen über praktische Seminare (wie z.B. den Bau eines Weidentipis) bis hin zu Veranstaltungen, die Eltern konkrete Tipps für die Gestaltung ihres Erziehungsalltags mit auf den Weg geben - z. B. die Einbeziehung der vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft in das sinnliche Erleben von Großstadtkindern.

Rufen Sie uns an! Gern schicken wir Ihnen unser Gesamtprogramm zu!

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.

Zentrum für
trauernde Kinder
u. Jugendliche e. V.



Adresse	Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. Doventorscontrescarpe 172 D 28195 Bremen	
 Fax	(0421) 34 36 68 (0421) 3 03 93 34	
E-Mail	info@trauernde-kinder.de	
Internet	www.trauernde-kinder.de	
Bürozeit	Mo bis Fr	10.00 bis 13.00 Uhr
	Mo bis Mi	14.00 bis 16.00 Uhr



Wer wir sind und was wir machen ...

Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. betreut Kinder und Jugendliche zwischen zwei und 18 Jahren, bei denen ein nahe stehender Mensch gestorben ist. Ihnen bietet das Trauerzentrum einen geschützten Raum für ihren individuellen Trauerweg an. Denn Kinder trauern anders als Erwachsene. Für sie gibt es oft keinen Platz, Trauer auf ihre Art zu erleben und auszudrücken. Diese Lücke schließt das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. Auf dem Weg begleiten Pädagogen, Psychologen und geschulte Ehrenamtliche die Kinder und Jugendlichen. Die Arbeit ist keine Therapie, sie ist vielmehr ein Begleiten und Unterstützen.

Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. bietet an:

- Trauergruppen für Kinder und Jugendliche
- Telefonberatung
- Einzelberatung
- Krisenintervention
- Internetforum für trauernde Kinder und Jugendliche (ab Frühjahr 2007)
- Trauerseminare für Jugendliche
- Angehörigengruppen
- Schnuppervormittage für betroffene Kinder und Familien zum Kennen lernen
- Schulungen für ehrenamtliche Helfer
- Fortbildungsseminare
- Vorträge zum Thema Trauer bei Kindern und Jugendlichen
- Unterrichtseinheiten für alle Schulformen zum Thema Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Monatsübersicht 1. Halbjahr 2007

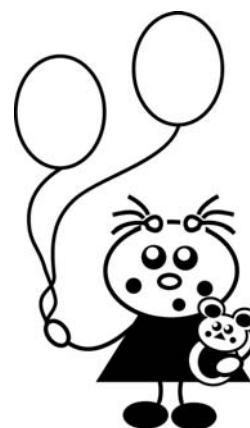
Bitte beachten Sie,

dass einige Veranstaltungen, vor allem Kurse und Gruppen, über mehrere Wochen oder Monate laufen. In dieser Monatsübersicht sind in der Regel nur die Anfangstermine genannt. Häufig ist aber ein späterer Einstieg durchaus noch möglich.

Bitte erfragen Sie dies beim jeweiligen Veranstalter, ebenso Termine von Veranstaltungen, die bei Drucklegung noch nicht feststanden.

Fortlaufende Angebote im 1. Halbjahr 2007

- Eltern-Baby-Gruppe in Lüssum (jeden Donnerstag) (S.18)
- Eltern-Kind-Gruppe in Lüssum (jeden Montag) (S.18)
- Bewegen - toben - singen - Bewegungsangebot in Lüssum (jeden Freitag) (S.18)
- Eltern-Säuglingsgruppe in Hemelingen (jeden Montag) (S.19)
- Mutter-Kind-Gruppe in Hemelingen (jeden Montag) (S.19)
- "Hallo ihr Einjährigen" (jeden Freitag) (S.23)
- Mein Kind im ersten Lebensjahr (jeden Montag) (S.24)
- "The young mothers" (jeden Donnerstag) (S.24)
- "Ich bin doch auch noch da!" (nach Vereinbarung) (S.35)
- Elternkreis Down Syndrom (jeder 2. Dienstag im Monat) (S.35)
- Türkischsprachige Familien mit einem behinderten Kind (jeden 1. Mittwoch im Monat) (S.35)
- Gesprächskreis Geschwisterkinder (jeden 4. Dienstag im Monat) (S.36)
- Mein Recht auf Unterstützung - Offene Angehörigenberatung in Bremen und Bremen-Nord (S.36)
- "Und plötzlich bin ich Mutter!" (jeden Dienstag) (S.38)
- Türkisch, polnisch, russisch, deutsch ... Erziehung ist vielsprachig (jeden Montag) (S.38)
- "Manchmal frage ich mich, ob mit meinem Baby alles o.k. ist?!" (jeden Donnerstag) (S.38)
- Stillen und umzu (jeden Freitag) (S.39)
- Frühstückstreff für werdende Mütter und Mütter mit Säuglingen (jeden Donnerstag) (S.39)
- Gruppe für junge Mütter mit ihren Säuglingen (jeden Donnerstag) (S.39)
- Mütter-Café Gröpelingen (jeden Freitag) (S.39)
- "Bin ich jetzt für die Kinder allein verantwortlich? (jeden Freitag) (S.40)
- Trennung, Scheidung - alleinerziehend (jeden letzten Montag im Monat) (S.40)
- Allein erziehend und nur Ärger mit dem Ex (jeden Freitag) (S.40)
- Yoga - Körper - Bewegung - Kurs für Mütter (jeden Freitag) (S.40)
- Müttertreffpunkt im Haus der Familie Mitte (jeden Dienstag) (S.41)
- Mit Kind(ern) allein - Der Alltag alleinerziehender Mütter (jeden Dienstag ab 20. Februar) (S.41)
- Über die Kinder sprechen (lernen) (dienstags und donnerstags, ab 9. Januar) (S.42)
- Über die Kinder sprechen (lernen) (mittwochs und freitags, ab 10. Januar) (S.42)
- Trennung, Scheidung - und jetzt? Wege der Neuorientierung (jeden Donnerstag) (S. 43)
- Zauberkiste - ein kreativer Nachmittag (jeden 2. und 4. Freitag im Monat) (S.44)
- Lebendiges Spielen - kreatives Werkeln (jeden 1. und 3. Montag im Monat) (S.44)
- "Mein Vater und ich..." (jeden Donnerstag) (S.46)
- Nach der Trennung Vater bleiben - Wie geht das? (dienstags, 14-tägig) (S.46)
- Nach der Trennung Vater bleiben (jeden Donnerstag) (S.47)
- Vätertreff Walle (samstags, 14-tägig, alle geraden Kalenderwochen) (S.47)
- Der Lebensalltag allein mit Kind (jeden Mittwoch, ab 7. Februar) (S.49)
- Treffpunkt für Alleinerziehende (jeden Dienstag) (S.49)
- Offener Allein-Erziehenden-Treff (jeden Freitag) (S.49)
- Schnuppervormittag für betroffene Familien und Kinder (jeden letzten Samstag im Monat) (S.53)



Januar

- 07.01. Familien-Treff für Eltern und Kinder (12 Mal sonntags) (S.52)
- 11.01. Kleine Kinder - viele Fragen (4 Mal donnerstags) (S.23)
- 12.01. "Starke Eltern - Starke Kinder" (10 Mal freitags) (S.4)
- 13.01. Väter-Kinder-Treffen (S.48)
- 14.01. Hopsen - Springen - Laufen - Fröhlich sein! (5 Mal sonntags) (S.52)
- 15.01. "Starke Eltern - Starke Kinder" (10 Mal montags) (S.4)
- 15.01. Eins, zwei, drei und durch? Krisen im Erziehungsalltag (4 Mal montags) (S.30)
- 18.01. Offenes Café für Eltern von Jugendlichen im Aufbruch (6 Mal donnerstags) (S.33)
- 22.-26.01. Kommunikation in der Familie (S.7)
- 25.01. Grün macht Schule - Schöne Schulhöfe für wenig Geld (S.13)
- 27.01. Erste Hilfe am Kind (S.12)

Februar

- 01.02. Voneinander lernen (5 Mal dienstags) (S.18)
- 01.02. Pubertät - ein neuer Lebensabschnitt beginnt!? (5 Mal donnerstags) (S.33)
- 06.02. Werte und Normen in der Erziehung (3 Mal dienstags) (S.28)
- 10.02. Väter-Kinder-Treffen (S.48)
- 10.02. Spiele der Welt - bei uns und in anderen Kulturen (S.51)
- 10./11.02. Erste Hilfe bei Kindernotfällen (S.12)
- 13.02. "Was mache ich, wenn mein Kind so ängstlich ist?" (S.25)
- 16.02. Tod und Trauer in Kinderbüchern (S.11)
- 19.02. Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 3./4. Klasse (5 x Eltern, 6 x Kinder) (S.31)
- 19.02. Wege aus der Isolation - Förderung des Selbstbewusstseins (13 Mal montags) (S.44)
- 20.02. Integrationskurs für Familien mit Migrationshintergrund (13 Mal dienstags) (S.10)
- 21.02. Erziehung - Kinderleicht!? (12 Mal mittwochs) (S.41)
- 23.02. Preiswerte und gesunde Küche für die Familie (7 Mal freitags) (S.44)

März

- 01.03. Internet - wissen, wie's geht (S.16)
- 02.03. Stress bei den Hausaufgaben? Wie können Eltern helfen? (S.31)
- 05.03. Was kann ich tun, um die Entwicklung meines Kindes zu fördern? (3 Mal montags) (S.26)
- 06.03. Spielend die Welt entdecken (S.37)
- 06.03. Bauen mit Weidenruten - Gestalten und Pflegen des Weidentipis (S.14)
- 07.03. Babymassage (6 Mal mittwochs) (S.19)
- 08.03. Kindliche Sexualität - ein Tabu!? (S.29)
- 08.03. Im Wiegeschritt ins Leben - Tragetuchkurs (S.20)
- 10.03. Vater-Kind-Frühstück (2 Mal sonnabends) (S.47)
- 10.03. Väter-Kinder-Treffen (S.48)
- 13.03. Junge, Junge (S.9)
- 13.03. Mit allen Sinnen begreifen (S.27)
- 14.03. Grenzen und Konsequenzen in der frühkindlichen Erziehung (S.26)
- 17.03. Ein Buch zur Erinnerung (S.11)
- 17.03. Erste Hilfe am Kind (2 Mal samstags) (S.12)
- 17.03. Von Fühlbildern und Fingerfarben (S.16)
- 17./18.03. Zappelphilippe und Träumchen (S.7)
- 19.03. Huch, was wächst denn da? (S.14)
- 19.03. Von der Brust zum Butterbrot (S.20)
- 20.03. Elternnetzwerk Schule (S.37)
- 22.03. Junge, Junge (S.9)
- 26.03. Tod und Trauer in Kinderbüchern (S.11)
- 26.-30.03. Mütter im Doppelstress (S.42)
- 26.-30.03. So schaffe ich es allein! (S.43)
- 28.03. Oberbräuche und Rituale (2 Mal mittwochs) (S.52)



April

- 04.04. Trennung und Tod - Verlusterfahrungen und Trauer im Leben von Kindern (S.11)
14./15.04. 1, 2, 3 = Konflikt frei (S.5)
16.04. Kess erziehen - Weniger Stress im Erziehungsalltag (5 Mal montags) (S.29)
16.04. Lese- und Schreibschwierigkeiten (5 Mal montags) (S.31)
19.04. Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät! (S.34)
19.04. Bewegungsförderung ... im ersten Lebensjahr (10 Mal donnerstags) (S.25)
20.04. Kinder und Natur in der Stadt (S.14)
21.04. Wie kann ich die Sprachentwicklung meines Kindes fördern? (3 Mal samstags) (S.8)
23.-29.04. Mit Kindern in die Zukunft gehen (S.28)
24.04. Kling klang auf der Ohrenweide (S.27)
24.04. Die richtige Berufswahl treffen (S.34)
24.04. "Sprech' ich eigentlich mit der Wand?!" (S.5)
26.04. Spielplatz selbst gemacht (S.15)
28.04. Drucken mit Phantasie und Spaß (S.16)
28.04. Warum bauen Jungs immer Schwerter? Oder was brauchen sie wirklich? (S.9)

Mai

- 08.05. "Sprech' ich eigentlich mit der Wand?!" (6 Mal dienstags) (S.5)
08.05. Kindliche Sexualität - ein Tabu!? (S.29)
10.05. Wenn Kinder die Wut packt (S.8)
10.05. Kinder entdecken ihre Welt - durch Bewegung (S.20)
10.05. Die psychosexuelle Entwicklung in der Pubertät (S.32)
10.-16.05. Schulanfang - muss aller Anfang schwer sein? (S.29)
12.05. Das machen wir mit Links! Linkshändigkeit (k)ein Problem? (S.7)
12.05. Väter-Kinder-Treffen (Ausflug) (S.48)
15.05. "Manchmal gehen mir die Nerven durch!" (2 Mal dienstags) (S.26)
22.05. Mit Hand und Fuß (S.27)
22.05. Der schwere Abschied von der Kindheit (S.34)
23.05. Mit Sicherheit mehr spielen - Spielplätze in Kindergärten und Grundschulen (S.15)
24.05. Pubertät oder Puberterror?(5 Mal donnerstags) (S.33)



Juni

- 2./3.06. Wenn der Vater mit dem Sohne (S.45)
04.06. Triple P - Erziehungsprogramm für Eltern (4 x montags) (S.4)
05.06. Beratung und Bewegung für Eltern mit Kindern bis 1 ½ Jahren (4 Mal dienstags) (S.36)
12.06. Bewegung und Spielerfahrung in der Natur (S.27)
12.06. Bewegung und Spielerfahrung in der Natur (S.51)
16.06. Umpada - Rhythmuslehre (S.15)
16.06. Väter-Kinder-Treffen (Ausflug) (S.48)
22.-24.06. Dreamteam Familie?! (S.50)
28.06. Kinder lernen aus den Folgen - Disziplin ohne Strafe (S.8)
30.06. Spiele am Strand (S.36)



Juli

- 03.07. Wasserspiele in Pusdorf (S.13)
03.07. Zwischen Einschulung und Pubertät (S.32)
05.07. "Jetzt schon ausziehen?" (S.37)
06.-08.07. Meine Familie - eine wichtige Tankstelle für meine Berufstätigkeit (S.50)
23.-27.07. "Eins, zwei, drei und du bist frei" - Kinderspiele früher und heute (S.51)

Veranstaltungen, die bei Drucklegung terminlich noch nicht feststanden.

Bitte beim Veranstalter erfragen!

"Starke Eltern - Starke Kinder" - Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes (S.4)
Hemelinger Elternschule - Eltern lernen miteinander und voneinander (8 Mal und Wochenende) (S.6)
Themenelternabende der Kita Technologiepark e.V. (1 Mal monatlich donnerstags) (S.6)
Miteinander statt gegeneinander (5 Mal) (S.10)
"Pustekuchen" - ein Deutschkurs mit Themen aus der Elternbildung (montags und mittwochs) (S.10)
Nicht zu fassen! Jugendliche in der Stadt (S.13)
"Opstapje" - Lernprogramm für Familien (Kurse in Tenever, Lüssum, Hemelingen) (S.17)
HIPPY - Fit für den Schulbeginn (Elternkurse in 10 verschiedenen Stadtteilen) (S.17)
PEKiP - Spiel und Bewegung mit Babys (10 Mal dienstags und mittwochs) (S.21)
Babymassage (6 x montags oder donnerstags) (S.21)
Bewegen mit allen Sinnen - Sanfte Entwicklungsförderung (10 Mal montags) (S.21)
Wie Kinder groß werden (5 Mal) (S.24)
Elternschule Gröpelingen (Kurs über 6 Monate) (S.28)
"Rucksack" in der Grundschule - Lernprogramm für Erstklässler und ihre Mütter (S.30)
Schule - ein Spaß für die ganze Familie? (5 x) (S.30)
"Väter-Treff" in Hemelingen (S.45)
Gruppen für trauernde Kinder und Jugendliche (montags, mittwochs und freitags) (S.53)
Tanzmäuse - Musik für Kinder von 1 bis 3 Jahren (10 Mal) (S.53)
Wie ernähre ich mein Baby (S.22)
Vorbeugen und Handeln (2 Mal samstags) (S.22)
Wie Sie Allergien vorbeugen können (S.22)
Alles über das Impfen (S.22)
So entwickelt sich unser Kind im ersten Lebensjahr (S.23)



Weitere Informationen:

bremer elternnetz: fit für familie

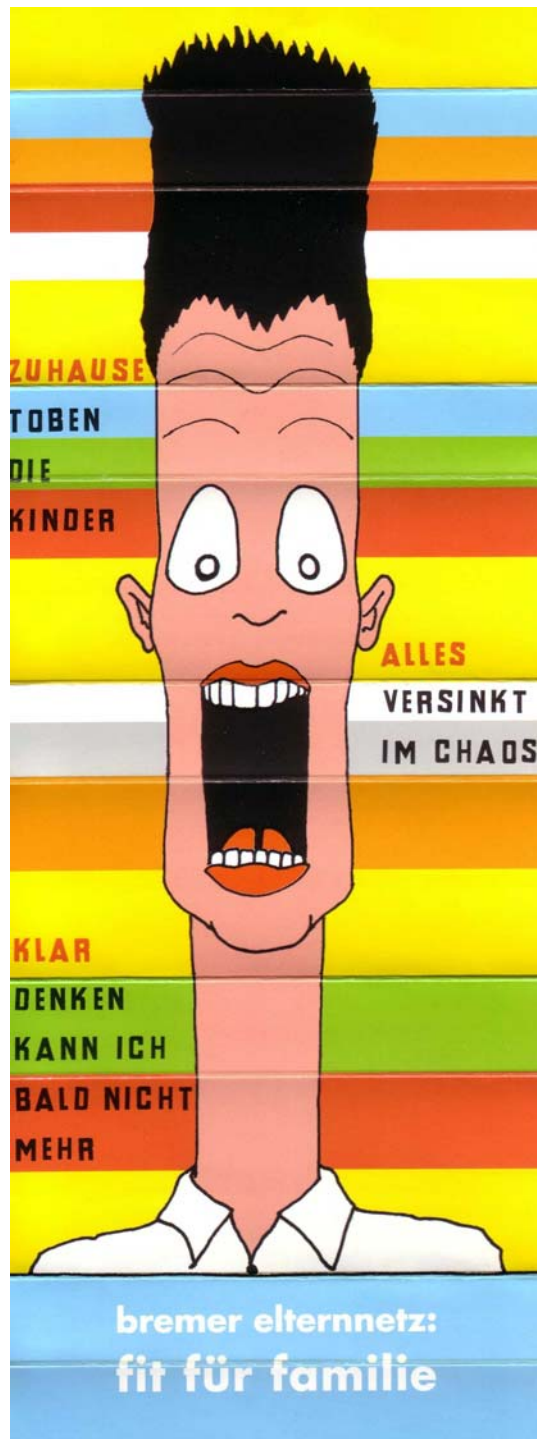
Wenn Sie Fragen zu den Veranstaltungen haben oder wissen möchten, ob es noch weitere Veranstaltungen in Ihrem Stadtteil gibt, dann wenden Sie sich bitte an Anja Lohse und Peter Krams vom "bremer elternnetz: fit für familie" (siehe auch Seite 74/75) oder informieren Sie sich unter

www.bremer-elternnetz.de
www.familiennetz-bremen.de

Bremer Familienmagazin "Kinderzeitung"

Bitte beachten Sie auch weitere Veranstaltungsankündigungen im Familienmagazin "Kinderzeitung", das in vielen Stadtteilen kostenlos ausliegt! (s.a. www.kinderzeitung.de)

Die **nächste Ausgabe** von „Erziehung ist (nicht) kinderleicht?!“ mit dem Programm für das 2. Halbjahr 2007 erscheint im **August 2007** sowie unter www.bremen.de/jugendssenator



bremer elternnetz

Fit für Familie



Haben Sie Fragen rund ums Thema Familie?

Wir vom "bremer elternnetz" helfen Ihnen gerne weiter!

Unser **Info- und Vermittlungs-Service** steht allen Müttern und Vätern sowie professionellen Erziehern und Erzieherinnen und anderen Interessierten offen.

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf www.bremer-elternnetz.de!

Unser **Info-Service** rund um das Thema Familie:

- werdende Eltern / Geburt
- Erziehung (z.B. Pubertät)
- Partnerschaft (z.B. „Getrennt lebend“)
- Beruf und Familie (z.B. Wiedereinstieg)
- entlastende Angebote (z.B. „Mittagstisch“)
- und vieles mehr...

Unser **Vermittlungs-Service** zu verschiedenen Angeboten:

- Beratung
- Vorträge/Gesprächskreise
- Bildungsurlaube, Familienfreizeiten
- Trainingsprogramme
- Offene Treffen
- Fachtage
- und vieles mehr...

Sie erreichen uns:

☎ (0421) 790 89 18

info@bremer-elternnetz.de

www.bremer-elternnetz.de oder www.familiennetz-bremen.de

Das "bremer elternnetz" ist eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Bremen e.V. und wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Notizen

Bremer Bündnis für Familie



"Damit Familien in Bremen gerne leben,
unterstützen wir das Bremer Bündnis für Familie."

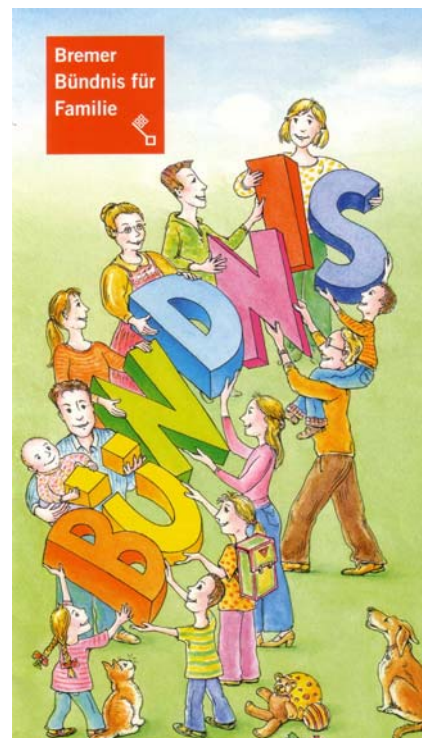
Gabriela Maria Schmiede und Marco Bode
Patin & Pate des Bremer Bündnisses für Familie

Eine Initiative Bremer Institutionen und des Bremer Senats für ein familienfreundliches Bremen

Das **Bremer Bündnis für Familie** verfolgt das Ziel, Bremen zu einem attraktiven, **lebenswerten Wohnort** für Familien zu machen. Es setzt sich dafür ein, dass Eltern bzw. Paare, die sich Kinder wünschen, **familienfreundliche Bedingungen in allen Lebensbereichen** vorfinden.

Das **Bremer Bündnis für Familie** möchte insbesondere

- dazu beitragen, dass sich **Familie und Beruf** besser miteinander vereinbaren lassen, z.B. durch den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- dafür sorgen, dass es **familiengerechte Schul- und Bildungsangebote** gibt, durch den Ausbau der Ganztagschulen und mehr Elternbildungsprojekten,
- sich einmischen in die **Stadt- und Verkehrsplanung** in Bremen, um sie auch an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern auszurichten,
- **Freizeit- und Kulturangebote** für Familien leichter zugänglich und erschwinglich machen, z.B. durch den neuen Familienpass,
- allen in Bremen deutlich machen, dass eine familienfreundliche Stadt ein wichtiger **Standortfaktor** ist und sich familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle lohnen.



Initiator: Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Schirmherren: Bürgermeister *Jens Böhrnsen* und *Thomas Röwekamp*.
Arbeitsstab Familie: vertreten sind alle senatorischen Ressorts und viele Bremer Institutionen.
Geschäftsführerinnen: *Sabine Michaelis* vom Jugendressort und *Margareta Steinrück*e von der Arbeitnehmerkammer Bremen.

Wenn Sie Ideen haben, wie wir Bremen familienfreundlicher machen können, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Kontakt:

Axel Toth, Referat Familienpolitik beim Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Tel. (0421) 361-2338
axel.toth@soziales.bremen.de